

Netphener Nachrichten



Heimat mit Herz.

Aktuelle Informationen und Angebote aus der Keiler-Kommune

In dieser Ausgabe:

**In alter Tradition:
Burschenschaft
Salchendorf feiert
100-Jähriges**

Seite 3

**Im Porträt:
Gabriele Geßner-
Wagener ist unsere
Februar-Ehrenamtlerin**

Seite 8

**In Bewegung:
Omnibus-Jubiläum
wirft seine Schatten
voraus**

Seiten 12 + 13

**In Dreisbach:
Als Jung-Stilling hier
Lehrer war**

Seite 14

**Gewinnspiel:
Wo sind wir?
Seite 17**

REPPEL SEEKAMP BAUSEN

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE · NOTAR

DIE KANZLEI FÜR MITTELSTAND, HANDWERK UND FAMILIE.

STEFFEN REPPEL, LL.M., MJI
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWALT FÜR BANK UND KAPITALMARKTRECHT

MARKUS SEEKAMP, LL.M.
RECHTSANWALT
FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

JÖRG BAUSEN, LL.M.*
RECHTSANWALT UND NOTAR
FACHANWALT FÜR BAU- UND ARCHITEKTENRECHT

JUDITH SABMANNSHAUSEN,
RECHTSANWÄLTIN
IM ANGESTELLTENVERHÄLTNIS

KANZLEI NETPHEN*

Bahnhofstraße 17
57250 Netphen
Telefon: 0 27 38-69 27 77
Telefax: 0 27 38-68 81 25

kontakt@reppel-seekamp.de · www.reppel-seekamp.de

KANZLEI SIEGEN

Weidenauer Straße 196
57076 Siegen
Telefon: 02 71-2 22 96 20
Telefax: 02 71-4 82 51

Winterliche Eindrücke auch ohne Schnee

Viele vermissen den bislang ausgebliebenen Bilderbuch-Winter. Manch anderer hätte lieber heute als morgen schon Frühling. Januar und Februar gestalten sich als echte Winterlinge: Mal Eisblumen nach frostigen Nächten – wie auf unserem Foto am Obernauer Weiher –, danach Wasser, das häufiger als Regen denn als Schnee vom Himmel kommt. Die Folge in den tieferen Lagen des Netpherlandes: Matsch statt Winterpracht.

Foto: Friedrich Lück



Gelungenes Auswärtsspiel: Musikkapelle Irmgarteichen (Foto)...

FOTOS: ALEXANDER WISSGOTT



... zusammen mit den Rothaarsteig Alphornsolisten.

Musiker überzeugten „auswärts“

Musikkapelle Irmgarteichen und Alphornsolisten konzertierten in Ehringshausen

Ehringshausen/Netphen – Der Verein „Die Montagsmänner“ haben es sich im hessischen Ehringshausen seit vielen Jahren zur Aufgabe gemacht, kulturelle und soziale Veranstaltungen zu organisieren. Ein wesentlicher Bestandteil ist das Neujahrskonzert, das seit dem Jahr 2000 jedes Jahr stattfindet.

In diesem Jahr hatten die Veranstalter das Flüsschen „Dill“, das durch Ehringshausen fließt, in den Fokus genommen. Man hatte beschlossen, bis zur Dillquelle zu gehen und sich dort nach musikalischen Partnern umzusehen. Die Dill entspringt auf 567m ü. NN unterhalb

der Hainchener Höhe, auf der hessischen Seite, direkt am Rothaarsteig. Sie mündet bei Wetzlar in die Lahn. Die Organisatoren fragten schließlich bei der Musikkapelle Irmgarteichen (Leitung: Volker Ermert) und den Rothaarsteig Alphornsolisten (Leitung: Rainer Wagnener), die ihren Vereinssitz in Werthenbach haben, an.

Und so konnte der Vorsitzende der „Montagsmänner“, Ulrich Wissgott, die beiden Formationen schließlich beim Konzert in Ehringshausen begrüßen. Zunächst startete die Musikkapelle Irmgarteichen ein vielseitiges musikalisches Programm, das mit

Verdis Triumphmarsch aus „Aida“ begann und über Musik aus Filmen wie „Braveheart“ bis zu „Miss Marple“ führte.

Weiter ging es mit „Hurrah Hurrah“, einem Medley aus Titelmelodien bekannter Kinderfernsehserien. Mit dem Stück „Lion King“ wurde das Musical-Genre bedient. Die Polka „Böhmischen Traum“ vermittelte dem Publikum, dass die Musikkapelle Irmgarteichen in der Volksmusik zu Hause ist.

Der musikalische Kontrast wurde mit einem Rockmusik-Medley, das aus Stücken der Gruppe „Santiano“ bestand, hergestellt. Nach dem Kon-

zertstück „The New Village“ aus der Fantasy-Welt, ging die Musikkapelle Irmgarteichen in die Konzertpause.

Dann legten die Rothaarsteig Alphornsolisten los. Der Konzertveranstalter hatte hinter den Musikern eine große Bildwand mit Alpenpanorama montiert.

Vom Rothaarsteig hatten die Musiker das weltweit einzigartige und auch optisch eindrucksvolle Kontrabass-Alphorn in F, mit einer Gesamtlänge von 7,40 Metern, nach Ehringshausen transportiert.

Mit Musikstücken wie „Am Dorfrand von Afholderbach“, „Staufener Alphornwalzer“,

„Belavista“, „Elke Polka“ und dem „Choral von Luzern“ sorgte die Formation laut Pressemitteilung für Begeisterung im Publikum. Zum Abschluss des Konzertes gab es Gänsehautmomente: Die Musikkapelle Irmgarteichen und die Alphornsolisten intonierten „Zauber der Berge“.

Das Publikum forderte eine Zugabe, die von den beiden Musikvereinen mit „Alphornklänge aus den Bergen“ geliefert wurde. Mit dem Volkslied „Kein schöner Land“, intoniert von Musikkapelle und Alphornsolisten, gesanglich unterstützt vom Publikum, wurde das mit viel Applaus bedachte Konzert beendet.

Girl's Day bei der Stadt Netphen

Netphen – Die Stadt Netphen lädt für Donnerstag, 26. März, 8.30 bis 12.30 Uhr, zum Girl's Day in die Stadtverwaltung ein. Dort können die Besucherinnen die Bereiche Stadtplanung, IT, Vermessung, Klärwerk/Labor oder Tiefbau/Straßenbau kennenlernen. Die Ausbildungsbe-

auftragte wird einen kurzen Einblick in die Ausbildungsmöglichkeiten in der Verwaltung geben. Wer Interesse hat, kann sich online über den Girl's Day Radar oder direkt bei der Gleichstellungsbeauftragten Karin Stahl unter Tel. 02738/ 603-133 oder k.stahl@netphen.de melden.

Schüler geben ihr Wissen weiter

Flyer für Notfälle wird vorgestellt

Netphen – Im Jahr 2019 hat der Kreis Siegen-Wittgenstein gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz, der Feuerwehr Netphen und dem Gymnasium Netphen über ein halbes Jahr lang ein Schulprojekt durchgeführt, bei dem Schülerinnen und Schülern die Elemente der Gefahrenabwehr sowie wichtige Verhaltensweisen vorgestellt wurden.

Neben den Besuchen von Feuer- und Rettungswachen sowie der Kreisleitstelle erlernten und vertieften die Schüler in praktischen Übungen wichtige Elemente der Ersten Hilfe sowie der Selbsthilfe im Schadenfall.

Die Schülerinnen und Schüler haben im Rahmen der Projektarbeit viele Informationen der Gefahrenabwehr für Hilfe und Selbsthilfe in einem Flyer („Pinnwand-Helfer für Notfälle und Gefahrenabwehr“) zusammengefasst, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Inhalte des

Projektes und der Flyer sollen jetzt an einem Nachmittag vorgestellt und erstmalig ausgegeben werden.

Gleichzeitig besteht für interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, im Rahmen von praktischen Übungen und Präsentationen ihr Wissen zur Gefahrenabwehr und Erster Hilfe aufzufrischen.

Hier werden die Schüler, begleitet durch Helfer der Organisationen, zu Ausbildern und geben ihr Wissen weiter.

Die Veranstaltung, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind, findet am 26. Februar in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Feuerwehrgerätehaus-Netphen, Sankt-Peters-Platz 17, statt. Der Eintritt ist frei.

Um eine Anmeldung bei der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen, Eva Vitt (Tel. 02738/603-145 oder e.vitt@netphen.de) wird gebeten.

Jahresprogramm

Dreis-Tiefenbach – Das Jahresprogramm der Dreis-Tiefenbacher Vereine steht unter <https://vereine.kot-dreisbe.de> zur Einsicht bereit und liegt als Print-Exemplar bei den Vereinen zur Mitnahme aus.

Nutzen auch Sie die Werbemöglichkeit der »NeNa«

Netphener Nachrichten



Nicole Klappert Redaktion Telefon 0271/2338342 n.klappert@siegerlandkurier.de	Beate Gardlo Mediaberaterin Außendienst Telefon 0271/2338323 b.gardlo@siegerlandkurier.de	Sandra Angelopoulos Mediaberaterin Innendienst Telefon 0271/2338330 s.angelopoulos@siegerlandkurier.de
---	---	--

IMPRESSUM

Netphener Nachrichten

Kostenlose Verteilung an Haushalte und Betriebe in Netphen und Ortsteilen

Druckauflage: ca. 11.500 Exemplare

Verlag und Herstellung:

KurierVerlag Siegen GmbH & Co. KG
Leimbachstraße 179

57074 Siegen

Telefon 0271/233 83 0

Telefax 0271/233 83 99

www.siegerlandkurier.de

e-mail: siegen@siegerlandkurier.de

Verlagsleitung: Tim Plachner

Chefredaktion: Tim Plachner

Anzeigenleitung: Axel Berghoff

Redaktion: Nicole Klappert

Druck: Druckzentrum MZV, Meinerzhagen

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.



Hier geht's um die Wurst – seit 100 Jahren

Nicht nur zu Silvester aktiv: Burschenschaft Salchendorf feiert Jubiläum

Salchendorf – Die Zeiten, in denen die Bürgersöhne sogar mit Pistolen durch die Straßen zogen, um das neue Jahr zu begrüßen – wofür deren Eltern vom strengen Fürst mit empfindlichen Geldstrafen belegt wurden – sind zum Glück vorbei.

Daran, dass in Salchendorf seit 1920 ordentlich Remmidemmi veranstaltet wird, wenn ein Jahr endet und ein neues beginnt, hat sich jedoch nichts geändert. Verantwortlich zeichnet die örtliche Burschenschaft, die Wurste-kommission.

14 Vorstandsmitglieder und rund 50 Junggesellen zwischen 28 und 50 Jahren leben eine (Silvester-)Tradition, die so sehr in der Geschichte des Ortes verhaftet ist, dass

man ihr sogar ein eigenes Denkmal in der Ortsmitte gewidmet hat. Das spielt beim Brauch am letzten Tag des Jahres eine nicht unwesentliche Rolle, nämlich die des Treffpunktes.

Zwar liegen die Ursprünge des Neujahrstreibens, das alljährlich viele Menschen auf die Straßen des Netphener Ortseils zieht, im Dunkeln – fest steht aber, dass die Wurste-kommission Salchendorf ihr 100-jähriges begeht.

Das soll mit gleich mehreren Veranstaltungen gebührend gefeiert werden, teilt der Ältestenrat mit. Salchendorfer und alle, die mitfeiern wollen, können die Daten schon einmal in ihren Kalendern notieren:

■ am 11. Juli wird Sommer-

fest mit Denkmaleinweihung in Salchendorf gefeiert;

■ am 8. und 9. August findet das Dorfbrunnenfest statt und, wie sollte es anders sein, am

■ 31. Dezember ein großer Silvesterumzug der Wurste-kommission durch ihren Ort.

Auch am letzten Tag des Jahres 2019 hatten sich wieder über 800 Zuschauer in der Ortsmitte eingefunden, um den Junggesellen zuzusehen, die mit ihren selbst gefertigten Motivwagen voller Themen, die das Dorf beweg(t)en, durch die Straßen zogen.

Aufstellung war wie immer mittags beim Denkmal der Wurste-kommission, wo das

Panikorchester der Musikkapelle Salchendorf hinzustieß. Direkt nach Beginn des Umzugs versammelten sich wieder Hunderte am Bermuda-Dreieck, an dem das „Salchendorfer Witz- und Intelligenzblatt“ von Ulrich Rhode und Alessandro Ramirez vom Vorstand der Wurste-kommission verlesen wurde.

Übrigens hatte die Wurste-kommission im Jahr 2014 hohen Besuch: Dr. Frank Walter Steinmeier, dessen Ehefrau Elke Bündenbender bekanntlich aus Salchendorf stammt, war seinerzeit als Außenmi-

nister zu Gast und freute sich über seinen „Jagdschein“ ebenso wie über eine Sonderedition des Flaschenöffners der Burschenschaft.

Was die im Einzelnen in diesem Jahr vorhat, welche Veranstaltungen neben dem Silvesterumzug noch auf ihre Kappe gehen und gingen und anderes mehr, darüber werden die Netphener Nachrichten und der SiegerlandKurier ihre Leserinnen und Leser noch informieren!

Mehr Infos

www.wk-salchendorf.de



So will es der Brauch: Mit Stange über den Schultern zieht der Vorstand los, um Würste einzusammeln. Treffpunkt: das Denkmal der Wurste-kommission (im Hintergrund).

Schützen tanzten zu Partyhits

VON KAI OSTHOFF

Dreis-Tiefenbach – Seinen Winterball feierte der Schützenverein Seelbachtal unlängst im Schützenhaus in Dreis-Tiefenbach.

Oliver Galster als 1. Vorsitzender und Kaiser begrüßte rund 150 Gäste, darunter das Königspaar Stefan Drescher und dessen Schwester Nicole. Stadtkaiser Rolf Lück und Stadtkönig Georg Fredrich waren ebenfalls mit von der Partie. Reinhard Kämpfer war als Ortsbürgermeister der Einladung des Schützenvereins gefolgt. Später kam noch Netphens Bürgermeister Paul Wagener hinzu. Neben den eigenen Schützen waren auch befreundete Vereine vertreten:

Der Schützenverein Netphen wurde unter anderem repräsentiert von König Marc Haßler und Kaiser Hermann Spies. Königspaar Heinz Siemß und Renate Kosiza sowie Kaiserpaar Thomas und Anette Ufer waren mit einem Großteil ihres Schützen-



Der 1. Vorsitzende Oliver Galster begrüßte zahlreiche Gäste.

FOTO: K. OSTHOFF

vereins aus dem Oberbergischen Mühle-Niedersessmar angereist. Als Prinzgemahl vom Schützenverein Sohlbach war Sebastian Dreisbach vor Ort, zusammen mit Kaiserpaar Friedhelm und Ingrid Klöckner.

Von den Sportschützen Achenbach war König Thorsten Wecker gekommen, aus Herzhausen König Volker Gronau. Zu späteren Zeitpunkt erfreuten die Tanzgruppe „Crazy's“ vom Karnevalsverein Bielstein und ihr Dreigestirn das Publikum.

Das Bielsteiner Dreigestirn 2020 besteht aus Prinz Andy I., Bauer Ralf & Jungfrau Motzi.

Sie griffen zum Mikrofon und präsentierten dem Siegerländer und oberbergischen Publikum ihre Gesangskünste. Nicht fehlen durften die große Tombola mit rund 200 Preisen sowie die Cocktailbar auf dem KK-Stand. Bis drei Uhr in der Früh feierten die Schützen, bis 2 Uhr lieferte Claus Wunderlich einen Partyhit nach dem nächsten.

TUI ReiseCenterKreuztal

Wir machen Träume reisefertig!
02732 / 3058

www.tui-reisecenter.de/kreuztal1 / Marburger Str. 32

REWE

Familie Schneider

Dreis-Tiefenbach

• Markisen
• Rollläden
• Jalousien
• Garagentore
• Antriebe
• Insektenschutz

Langbein

Inh. Dipl.-Ing. Jörg Bartsch
57250 Netphen-Dreis-Tiefenbach
Tel. 02 71 - 7 44 71

Beratung
Verkauf
Montage
Service

Neue Wertstoffwege gehen

www.suez.de

SUEZ Mitte GmbH & Co. KG
Grube Falkenstein, 35688 Dillenburg
Tel. 02771 9009 240, Fax 02771 9009 260

suez

WANDERTIPP

Rundwanderung

NeNa
Netphener
Nachrichten

Hof Buchen – Mausthal – Ruckersfeld

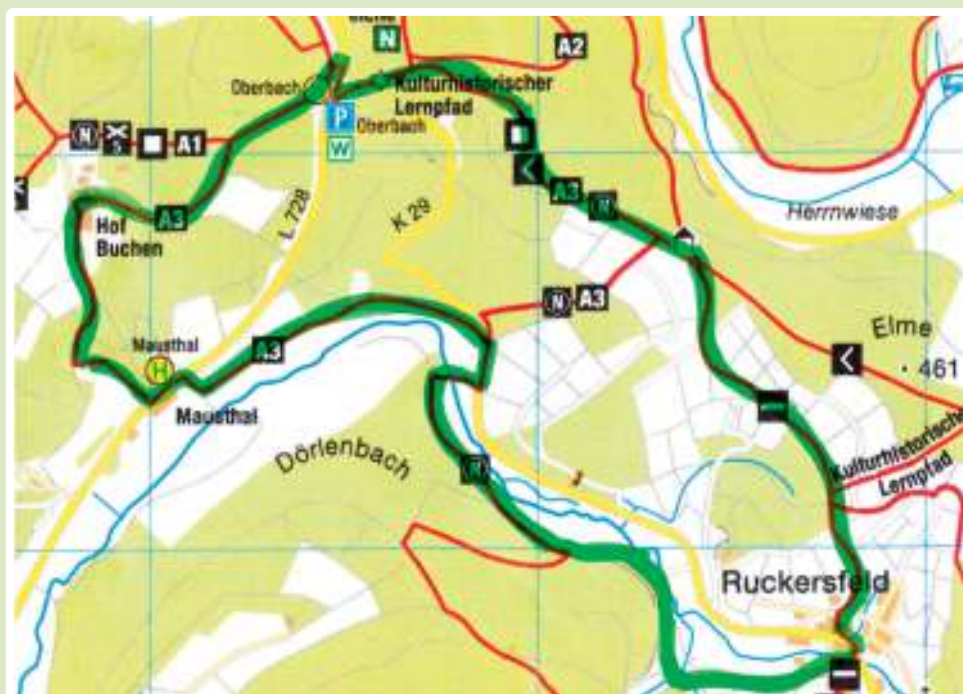
von Helmut Göbel

Ausgangspunkt dieser Wanderung ist der Wanderparkplatz Oberbach (auf der Höhe der Landstraße von Herzhausen nach Allenbach). Wir überqueren die L 728. Unsere Markierung sind u.a. **A3** und **N**.

Wir verlassen den Netphener Rundweg und folgen dem Rundwanderweg **A3** nach links. Wir kommen zum Hof Buchen. Von dort geht es abwärts; nach Queren der L 728 erreichen wir Mausthal.

Das Zeichen **A3** führt uns im Tal am Dreisbach entlang zur Kreisstraße K 29. Ab dort folgen wir dem Netphener Rundweg nach rechts. Verlässt dieser Rundweg das Tal, gehen wir geradeaus weiter (ohne Zeichen) Richtung Ruckersfeld. In der Ortsmitte treffen wir auf die Markierung **■** (Wanderweg Netphen – Hilchenbach).

Mit diesem Zeichen geht es bergan. Auf der Höhe bieten sich schöne Aussichten. Wir treffen auf die Markierung, **➤** folgen dieser nach links und kommen mit den Zeichen **A3** sowie dem Netphener Rundweg zum Ausgangspunkt zurück.



Wegart

— Asphalt	1,3 km
— Weg	3,9 km
— Pfad	0,1 km
— Straße	0,8 km
— Unbekannt	0,8 km

Höhenprofil



Aufstieg: 102 m
Abstieg: 99 m
Höhenlage: 339 m - 423 m

Streckenlänge: 7 km
Gehzeit: ca. 2 Std.

Markierung: **A3** **N** **■** **➤**

Wanderkarte: Netphen, 1. Ausgabe 2012, Maßstab 1: 25000



Interessierte Wanderfreunde können sich über die Wanderangebote der Netphener Abteilungen des Sauerländischen Gebirgsvereins (SGV) unter www.sgv-netphen.de oder www.sgv-deuz.de informieren. Gäste sind bei den Wanderungen immer herzlich willkommen.

Was kommt in die gelbe Tonne?

Stadt informiert zu Verpackungen

Netphen – Was gehört eigentlich in die gelbe Tonne? Darüber informiert jetzt die Stadt Netphen in einer Pressemitteilung.

„Der Grüne Punkt war bis Ende 2008 das Symbol zur Kennzeichnung von Verpackungsmüll, der über die gelbe Tonne entsorgt werden muss. Jedoch hat sich seitdem vieles geändert“, heißt es. Neben weiteren auf den Verpackungen erschienenen Recyclinglogos der Systembetreiber haben diese das Recht, die Recyclinglogos auf den Verkaufsverpackungen ganz verschwinden zu lassen. Das heißt: Die ursprüngliche Bedeutung des Grünen Punktes, dass ausschließlich für die so gekennzeichneten Verpackungen der Entsorgungsweg über die gelbe Tonne finanziert wird, fällt weg. Alle Verkaufsverpackungen, die beim Endverbraucher landen (mit oder ohne Recyclinglogo), können also über die gelbe Tonne entsorgt werden. Verpackung ist jedoch nicht gleich Verpackung. So unterscheidet man im Wesentlichen zwischen drei Typen: Verkaufsverpackungen, Umverpackungen und Transportverpackungen.

■ Verkaufsverpackung

Verkaufsverpackungen fallen in einer Einheit mit dem gekauften Produkt insbesondere im Einzelhandel/Supermarkt an, wie beispielsweise Joghurtbecher, Getränkekartons etc., sie sind über die gel-

be Tonne zu entsorgen.

■ Umverpackung

Umverpackungen werden zusätzlich zu den Verkaufsverpackungen genutzt. Sie werden nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit oder des Schutzes der Ware genutzt, sondern erleichtern ein Umpacken der Ware – zum Beispiel ein Kunststoffband, mit dem ein Sixpack Wasser zusammengehalten wird. Solche Umverpackungen sind ebenfalls über die gelbe Tonne zu entsorgen.

■ Transportverpackung

Transportverpackungen erleichtern den Transport der Ware. Sie fallen in erster Linie beim Vertreiber an. Zum Beispiel Paletten, mit denen verpackte Konservendosen transportiert werden. Transportverpackungen dürfen nicht über die gelbe Tonne entsorgt werden. Der Inverkehrbringer ist zur Rücknahme verpflichtet. Der Hersteller der Verpackung hat das Lizenzentgelt, über das die Entsorgung und die Wiederverwertung der Verkaufsverpackungen finanziert wird, an die Systembetreiber zu entrichten. Dieses Entgelt ist mit im Verkaufspreis eingerechnet, sodass Verbraucher schon bei dem Erwerb des Produktes die Entsorgung mitbezahlen. „Die Kosten werden also nicht durch die städtischen Abfallgebühren getragen“, heißt es abschließend.

Erste Hilfe leisten

Netphen – Das Familienbüro der Stadt Netphen bietet in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst auch im Jahr 2020 den „Erste-Hilfe-Kurs bei Kindernotfällen“ an.

„Oftmals sind bei kindlichen ‚Expeditionen‘ Unfälle vorprogrammiert. Wie aber reagiere ich, wenn es dazu kommt? Gerade bei Kindernotfällen sind Eltern oft unsicher und wissen nicht, was im Ernstfall zu tun ist“, heißt es in einer Pressemitteilung.

In dem Kurs wird hierzu praktisches Wissen vermittelt, damit Eltern im entscheidenden Augenblick das Richtige für ihr Kind tun. Der erste Kurs für dieses Jahr findet am Donnerstag, 5. März, in der Zeit von 17.30 bis 20.30 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Netphener Rathauses

statt. Die Kursgebühr beträgt zehn Euro. Für Inhaber der Netphener Familienkarte entfallen die Kursgebühren.

Folgende Themen werden behandelt:

- Unfallprävention
- Wie erkenne ich eine Notfallsituation bei Säuglingen und Kleinkindern?
- Maßnahmen bei Verbrennungen, Vergiftungen und Knochenbrüchen
- Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit und Atemstörungen
- Pseudokrapp, Asthma und Allergien

Anmeldungen

nimmt das Familienbüro der Stadt Netphen, Mechthild Klinge, unter Tel. 02738/603-148, oder m.klinge@netphen.de entgegen.

Finanzspritze für die Ferienspiele in Netphen

Volksbank spendet – Ideen gesucht

Netphen – Das Familienbüro der Stadt Netphen konnte in Kooperation mit vielen Partnern der Volksbank in Südwestfalen eG 2019 insgesamt 39 Veranstaltungen über die Ferien verteilt anbieten. Über 320 Kinder nahmen an den Ferienspielen teil.

Auf dem Programm standen unter anderem ein Tagesausflug zur Phänomena Ländschheid, eine Freizeit auf der Insel Texel, ein Graffiti-Workshop, ein Videoprojekt, Malen mit Acrylfarben, Klöppeln, eine Lesung und Musik, ein Tag rund ums Pferd, Faszination 3D-Druck, Nähen, Tanzwerkstatt, Kochen und vieles mehr.

Das Familienbüro der Stadt Netphen bedankt sich deshalb nun in einer Pressemitteilung „bei allen, die diese Ferienspiele durch ihr ehrenamtliches Engagement ermöglicht

haben. Ein großes Dankeschön gilt ebenfalls der Volksbank in Südwestfalen eG, die das Engagement der teilnehmenden Veranstalter mit einer Spende in Höhe von 2.493 Euro belohnt hat“, heißt es. Kürzlich überreichte Michael Mockenhaupt, Teilmarktleiter der Volksbank in Südwestfalen eG, einen symbolischen Scheck an die Stadt Netphen.

Wer eine Idee für ein Veranstaltungsangebot hat und dieses im Rahmen der Ferienspiele Netphenland anbieten möchte, kann sich bis spätestens 31. März bei der Stadt Netphen melden: Tel. 02738 / 603 – 148 oder per Mail an m.klinge@netphen.de.

Die Volksbank zahlt pro Veranstaltung und Teilnehmer eine Spende für mitwirkende Vereine oder Organisationen.



DKS Grissenbach übergibt Erlös vom Sternenfest

Gemeinsam mit den anderen Ortsvereinen hat der Dorfgemeinschafts-, Kultur- und Sportförderungsverein Grissenbach e.V. (DKS) Ende November 2019 auf dem Grissenbacher Dorfplatz das jährliche Sternenfest veranstaltet. Während der gut besuchten abendlichen Veranstaltung wurden vom DKS Weihnachtsplätzchen und Stutenmänner angeboten, die Mitglieder des DKS-Backteams im vom Verein betriebenen Backes Grissenbach-Ost gebacken hatten. Der

Erlös dieser Backwaren, die gegen eine Spende erworben werden konnten, war bestimmt für die „Aktion Lichtblicke“. Der DKS-Vorsitzende Thorsten Görg beschloss gemeinsam mit den anderen Vorstandsmitgliedern, die Spenden von 370 Euro aus dem Vereinsvermögen auf 750 Euro aufzustocken. Der symbolische Spendenscheck wurde kürzlich übergeben. Die Spende kommt in Not geratenen Kindern, Jugendlichen und ihren Familien zugute.

FOTO: VEREIN



Ein Scheck für die Ferienspiele Netphenland (v.l.): Michael Schneider (Fachbereichsleiter Ordnung und Bürgerservice), Michael Mockenhaupt (Teilmarktleiter der Volksbanken in Südwestfalen eG), Mechthild Klinge (Familienbüro) und Bürgermeister Paul Wagener bei der Übergabe. FOTO: STADT

Bus-Korso erfordert Sperrungen

Netphen – Die Stadt Netphen informiert vorab darüber, dass es am Samstag, 21. März, in der Zeit von 8 bis 18 Uhr aufgrund des historischen Bus-Korsos (siehe Seiten 12 und 13) zu Verkehrsbehinderungen in Deuz und Netphen kommen kann. Zudem werden am Samstag und Sonntag

ganztagig einzelne Straßen im näheren Bereich des Einkaufszentrums in Netphen gesperrt. „Anwohnerinformationen sowie explizite Informationen zu den einzelnen Sperrungen werden rechtzeitig im Voraus der Veranstaltung bekannt gegeben“, heißt es abschließend.

Kennen Sie unsere Betreuungsgruppe?

Montags und donnerstags von 14.30–18.00 Uhr
Brauersdorfer Straße 60, Netphen

Tel. Anmeldung unbedingt erforderlich 02738/6888229

Entlastung pflegender Angehöriger
VergissMeinNicht
Netphen e.V.



UWG

Eine gute Wahl!

Einzigste unabhängige Bürger für Bürger-Bewegung in Netphen

Wir unterstützen Paul Wagener

Machen Sie (bei uns) mit!
www.uwg-netphen.de



menschlich, liebevoll, zuverlässig.

Heutzutage muss man außer
den Fachqualitäten auch anderes
in petto haben - ein Repertoire
an Menschlichkeit.

Bernhard Haitink

Pflegedienst
groos
Inh. Kathrin Jung

Pflegedienst Groos · Inh. Kathrin Jung · Brauersdorfer Straße 21 · 57250 Netphen
Telefon: 02838-6789 · Fax: 02738-351 · info@pflegedienst-groos.de · www.pflegedienst-groos.de
Von allen Kranken- und Pflegekassen anerkannt.

10 Jahre
SeniorenService
Curita24

Wir ziehen um!
Ab dem 1. März 2020 sind
wir im Beienbacher Weg 4
und nennen uns:



ANDRICK SERVICE
HAUS | GARTEN | HANDWERK

www.andrick-service.de Tel. 02737 1555 info@andrick-service.de

PBS
Peters-Bauservice
Selbständiger Maurer
Tel. 0 27 38 / 64 11
SANIERUNG
BAUWERKSABDICHTUNG
AN- und UMBAUTEN
TÜR + FENSTERDURCHBRÜCHE

Alles unter einem Dach
Sabine Büdenbender
Fußpflege DDB &
Massagetherapeutin
für Wellness und Prävention
Schulstr. 3 · 57250 Netphen · 02737-4966 · mobil 0171-8851413

Neue Tanzkurse ab 23. Februar 2020



www.tanzschule-im-takt.de

Die Tanzschule in Netphen - Dreis-Tiefenbach
01 52/28 76 69 14

Garten- und Landschaftsbau

grünplan

Michael Mönig



NETPHEN • 0 171-5 33 88 66

...ihr Experte für Gärten



Für langjährige aktive und fördernde Mitarbeit im Chor wurden Marianne Wertebach, Mechthild Groos, Peter Klein, Ursula Fesser, Gitta Heitze, Maria Görg und die 1. Vorsitzende Bettina Finé (v.l.) geehrt.

FOTO: HEINRICH BRUCH

Neue Sängerinnen sind willkommen

Frauenchor Johannland: Neuwahlen und Ausblick

Irmgarteichen – Zur Jahreshauptversammlung des Frauenchores Johannland im Gasthof Ley in Irmgarteichen konnte die 1. Vorsitzende Bettina Finé zahlreiche aktive und fördernde Mitglieder begrüßen.

Nach den Wahlen setzt sich der Vorstand nun wie folgt zusammen: 1. Vorsitzende Bettina Finé, 2. Vorsitzende Elke Bruch, 1. Kassiererin Doris Bäumner, 2. Kassiererin Friederike Terskan, 1. Schriftführerin Ursula Fesser, 2. Schriftführerin Helene Schattenberg. Notenwartinnen sind Nicole Bender und Susanne Zimmermann, Beisitzerin Nicole Bender, Pressewartin Elke Bruch, Kassen-

prüferinnen sind Margit Müller und Maria Görg.

Ursula Fesser erhielt außerdem eine Ehrung für 25 Jahre Vorstandstätigkeit als 1. Schriftführerin. Maria Görg wurde für 40-jährige fördernde und aktive Mitgliedschaft geehrt. Mechthild Groos, Gitta Heitze, Peter Klein, Marianne Wertebach, Gertrud Klein und Maria Schmitt halten dem Chor 40 Jahre und Renate Büdenbender 25 Jahre passiv die Treue. Als Anerkennung erhielten sie eine Urkunde und eine Rose.

Das Jahr 2020 startet für den Frauenchor mit einem Konzert anlässlich des Jubiläums „750 Jahre Irmgarteichen“ (siehe Seite 15) ge-

meinsam mit dem MGV „Cäcilia“ und der Musikkapelle Irmgarteichen.

Weiterhin sind zahlreiche weitere musikalische Auftritte, ein Ausflug nach Mainz, ein Wandertag sowie ein Kaffeekonzert im September geplant. Zum Schluss bedankte sich die 1. Vorsitzende bei allen Sängerinnen für die Mitarbeit im vergangenen Jahr.

Interesse?

Die Chorproben finden montags von 19.30 bis 21 Uhr im Gasthof Ley in Irmgarteichen unter der Leitung von Natalie Schmidt statt. „Neue Sängerinnen sind immer herzlich willkommen“, heißt es.



Lernort Bauernhof soll präserter werden

Bürgermeister Paul Wagener besuchte im Rahmen der Aktion „Bürgermeister im Ort“ in Sohlbach gemeinsam mit Bernd Wiezorek, Fachbereichsleiter Stadtplanung und Wirtschaftsförderung, den Hof Sohlbach, geführt von Tatjana und Eberhard Busch. Das Ehepaar führt einen Mutterkuhbetrieb im Nebenerwerb. Zu dem Hofbetrieb gehören neben der Deutsch-Angus-Zucht noch die Selbstvermarktung von Fleisch, eigenen Wurstprodukten, Kartoffeln und Eiern, die

Forstwirtschaft sowie der Siegerländer Hauberg. Außerdem gehören zu Hof Sohlbach eine Ferienwohnung und seit Kurzem auch ein Hofladen. Ein Wunsch der Familie sei es, heißt es in einer Mitteilung, den „Lernort Bauernhof“ präserter zu machen, um Kindern zu zeigen, wo die Lebensmittel tatsächlich her kommen und woraus das besteht, was später auf den Tisch kommt. Einige Schulen und Kindergärten waren bereits zu Besuch, um den Hof zu erkunden.



Sekundarschule: Sanitätsraum und Kiosk wieder in Betrieb

„In diesem Raum kann man sich richtig wohlfühlen, wenn man schon krank ist,“ sagte der Schulsanitäter Tim Lukas Trautes bei der Wiederöffnung des frisch renovierten Schulsanitätsraums (l.) der Sekundarschule Netphen. Kurz nach den Weihnachtsferien war dieser durch den Schulträger neu renovierte „Saniraum“ fertig geworden. Auch

der Schülerkiosk (r.) ist nach dem Wasserschaden im vergangenen Jahr wieder in Betrieb genommen worden. Mit großem Engagement bereiten die Schüler der Schülerfirma „Schülerkiosk“ jetzt wieder leckere und gesunde Pausensnacks in der Küche des Kiosks zu und verkaufen sie an ihre Mitschüler.

FOTOS: SCHULE



Wer haftet bei Wildschäden?

Netphen – „In den letzten Jahren kam es vermehrt zu Schädigungen an Hausgärten und Grünflächen inmitten der Ortschaften durch frei lebendes Wild“, heißt es in einer Pressemitteilung der Netpher Verwaltung. Da kommt unter anderem die Frage auf, wer für die entstandenen Schäden haftet. Dazu schreibt die Stadt: „In befriedeten Bezirken – dies sind zum Beispiel Hofräume und Hausgärten, die unmittelbar an eine Behausung anstoßen und durch eine Umfriedung begrenzt wurden, und Flächen, die nicht zum festgelegten Jagdrevier gehören – besteht kein Anspruch auf Schadensersatz. Stattdessen ist der Grundstückseigentümer hier verpflichtet, sich mit eigenen Mitteln gegen Einwirkungen des frei lebenden Wildes zu wehren, auch wenn solche Maßnahmen mit besonderen Kosten verbunden sind“ (BGH-Urteil vom 9.12.1968 – III ZR 125/66). „Gemäß Bundesjagdgesetz ist der Eigentümer Nutzungsberechtigter eines Grundstückes dazu berechtigt, zur Verhütung von Wildschäden, das Wild vom Grundstück abzuhalten oder zu verscheuchen. Der Eigentümer / Nutzungsberechtigte darf das Wild dabei aber weder gefährden noch verletzen“, heißt es abschließend.

2200 Euro für Hilfsprojekte

Dreis-Tiefenbach – Wolfgang Flender, Organisator der Preisskatveranstaltungen des DRK Dreis-Tiefenbach, konnte jetzt einen symbolischen Scheck an Alexandra Benner und Julian Quenzer von der Projektgruppe Bambisana übergeben. „2213 Euro, die in unseren Projekten zur Selbsthilfe viel bewirken können“, freut sich Quenzer. „Wir werden damit Bildungsprojekte für Kinder unterstützen.“

CILING – die gespannte Decke
Stört Sie Ihre dunkle Holzdecke?

Oder möchten Sie einfach nur eine neue Decke mit LED Beleuchtung?

Wir haben die Lösung. In nur 1 Tag bieten wir Ihnen den Einbau einer neuen Decke.

- kaum Schmutz
- kein Herausreißen der Holzdecke
- kein Ausräumen des Raumes notwendig
- helle, freundliche Decken in Matt oder mit Glanzeffekt
- Auf Wunsch mit Einbaustrahlern
- individuelle Formgebung ist möglich

Malermaler Marco Jung
Herzhauser Straße 5
57250 Netphen-Unglinghausen
Tel. (0 27 32) 5 88 60

Opti-Maler-Partner

malerjung

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

Pohl & Steuber
BEERDIGUNGSGESTALTUNG

DEUZ • DREIS-TIEFENBACH
IRMGARTEN • RUDERSDORF

Lahnstraße 60 A | 57250 Netphen
02738. 6308 | 02737. 91256 | 0271. 7700304

KLEIN-NOEH

- Schreinerei
- und Möbelwerkstätte
- Netphener Familienkarte!
- Bei uns bekommen Sie 10 % auf das gesamte Angebot.

lischler

Kölner Straße 40
57250 Netphen
Tel. 02737 / 3177
www.Klein-Noeh.de

Kinder und Eltern gingen gemeinsam auf Erkundungstour

Tag der offenen Tür an der Sekundarschule Netphen

Netphen – Die Sekundarschule Netphen öffnete kürzlich ihre Türen und präsentierte sich Eltern und deren Kindern, für die der Schulwechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule im kommenden Sommer ansteht.

Die Lehrerband der Sekundarschule Netphen eröffnete den Tag der offenen Tür. Nach Begrüßungsworten der kommissarischen Schulleiterin Barbara Schmidt strömten die vielen Besucher aus, um die Schule zu erkunden. Damit sich alle gut zurechtfinden, wurden die Gäste von Schülerguides durch die Schule geführt.

Mithilfe eines Laufzettels nahmen die Kinder aus den Grundschulen an vielfältigen Angeboten teil. Sie bastelten, lernten das neue Fach Gesellschaftslehre kennen, das ihnen von Schülerinnen und Schülern der 6. Klassen auf ei-

nem viel bewunderten Mittelaltermarkt präsentiert wurde. Interessiert machten die Kinder auch bei mathematischen Spielen mit.

Für spätere Entscheidungen präsentierte die Schule Felder und Fragen zur beruflichen Orientierung bzw. zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe, um das Abitur zu erreichen: Die Fachbereiche Französisch und Spanisch, „Darstellen und Gestalten“ sowie die Fächer aus dem Bereich „MINT“ (Mathematik/Informatik/Naturwissenschaften und Technik) öffneten die Türen und luden zum Mitmachen ein.

Auf den Fluren wurden Kunstwerke aus dem Kunstunterricht gezeigt und auch das Fach Religion steuerte eine kleine Ausstellung mit Lapbooks bei. Auch die Auftritte der Kurse des Fachs „Darstellen und Gestalten“ sowie einzelner Musikklas-

sen fanden großen Anklang. Noch offene Fragen wurden von Barbara Schmidt im Informationsraum „Das sind wir“ beantwortet. Dabei ging es häufig um die Schullaufbahn und die Möglichkeiten der Abschlüsse oder der Förder- und Fördermöglichkeiten sowie das Schulleben an sich.

Zur Stärkung gab es in der Cafeteria Kuchen und Getränke und die Schülerfirma, die den Schulkiosk leitet, bereitete Waffeln zu.

Anmeldung

Von Montag, 17. Februar, bis einschließlich Samstag, 22. Februar, können die Grundschulkinder für das 5. Schuljahr an der Sekundarschule Netphen angemeldet werden. Nähere Informationen zur Anmeldung und zur Schule finden sich auf der Homepage www.sekundarschulen-netphen.de.

„Emotionale Reise“

Netphen – Annett Serafin stellt unter dem Motto „Eine emotionale Reise“ noch bis Ende April im Heimatmuseum Netpherland in Netphen ihre Arbeiten aus. Neben Malerei auf Leinwand und Fliesen werden unter anderem auch Keramik- sowie kunsthandwerkliche Objekte zu sehen sein, heißt es in einer Mitteilung.



AUTOHAUS DREISBACH

Dreisbachstraße 19
57250 Netphen
Tel. 02 71 / 78 77 8
Fax 02 71 / 72 54 1
info@autohaus-dreisbach.de
www.autohaus-dreisbach.de



- ANZEIGE -

EHRENAMT ... ich mach' mit



„Landfrauen wurden unterschätzt“

Was Gabriele Geßner-Wagener stets genossen hat: immer weiter zu lernen

VON NICOLE KLAPPERT

Netphen – Die Nussecken auf dem Tisch sind hausgemacht, und damit wäre ein Klischee auch schon erfüllt: nämlich das der backenden Landfrauen.

Gabriele Geßner-Wagener lacht. Sie kennt diese Klischees. Sie waren sogar mit ein Grund dafür, dass sie seinerzeit beschloss, mitzumachen. „Die Landfrauen sind immer unterschätzt worden“, erinnert sie sich an ihre Motivation von vor 25 Jahren, hinzufügend: „Das hat sich nicht geändert.“

Wie so viele, wenn auch längst nicht alle, die die NeNa in ihrer Ehrenamt-Reihe vorstellt, reagiert auch sie auf die entsprechende Anfrage zunächst zurückhaltend. Und wie so viele, so äußert Gabriele Geßner-Wagener Bedenken, sich damit vielleicht zu sehr in den Vordergrund zu spielen – und schließlich bekleide sie ja auch gar kein Amt mehr.

Dabei ist dies keineswegs die Eintrittskarte, um hier Erwähnung zu finden als eine(r) der guten Geister, die die Gesellschaft durch ihren freiwilligen Einsatz am Laufen halten. Viel mehr geht es auch um die Vorbildfunktion und ums Mutmachen.

Darin ist Gabriele Geßner-Wagener, die mit Anfang 40 bei den Landfrauen Brauersdorf einstieg, richtig gut. In Zeiten schwindender Bereitschaft, sich einzubringen, sei es im Verein, im Verband, im Chor oder anderweitig, sind Stimmen wie ihre wichtig: „Ehrenamt macht nicht nur Stress und Arbeit“, stellt sie klar, „es ist eine persönliche Bereicherung!“

Im vergangenen Jahr war die gebürtige Brauersdorferin eine von dreien, die den Ehrenamtspreis der Stadt Netphen verliehen bekamen. Vorgeschlagen worden war Gabriele Geßner-Wagener von einer Mit-Landfrau, und als der Benachrichtigungsanruf aus der Verwaltung kam,

blieb die 68-Jährige erst mal cool. „Das hätte ich gerne schriftlich“, teilte sie ihrer Gesprächspartnerin mit. Mit Brief und Siegel bekam sie es später in Form einer Urkunde von Bürgermeister Wagener.

So eine Anerkennung freut, das ist klar, aber den eigentlichen „Lohn“ hat die langjährige Vorsitzende des Ortsverbandes Brauersdorf (der sich vor etwa zwei Jahren auflöste) schon während ihrer Zeit im Vorstand eingefahren: im ständigen Dazulernen, im für sie sehr wichtigen persönlichen Kontakt mit den anderen Frauen.

„Ehrenamt ist eine persönliche Bereicherung!“

Als alles seinen Anfang nahm, „da war ich ein Ein-Mann-Betrieb“. Gabriele Geßner-Wagener muss wieder lachen, wenn sie an diese Zeit denkt. Vor 25 Jahren ging mit 23 Mitgliedern alles los, ein Sprung ins kalte Wasser, zunächst als Krankheitsvertretung. Der „Vorstand“ bestand später zunächst aus Geßner-Wagener selbst und einer Stellvertreterin, bevor die Regularien des Dachverbandes ein breiter aufgestelltes Leitungsgremium forderten.

Auch an dessen Spitze blieb Geßner-Wagener 20 Jahre lang, obwohl eine Amtszeit zwölf Jahre nicht überschreiten sollte. Sie blieb nicht etwa, weil der Stuhl so sehr geklebt hätte, sondern deshalb, weil auch bei den Landfrauen immer weniger Menschen Leitungsrbeit machen wollen. Doch auf die Frauen um sie herum konnte sie bauen: „Wir hatten wirklich einen schönen Vorstand, ein tolles Team, das viel bewegt hat!“

Peu a peu kamen die Ortsverbände Netphen und Beienbach, Afholderbach, Sohlbach und Unglinghausen dazu – bis es irgendwann über 100 Mitglieder waren. Auch im Kreisvorstand der Landfrauen arbeitete Gabriele



Gabriele Geßner-Wagener erhielt im vergangenen Jahr den Ehrenamtspreis der Stadt Netphen. FOTO: N. KLAPPERT

Geßner-Wagener 16 Jahre lang mit.

Eines lag ihr immer besonders am Herzen: „Die Leute aus den Dörfern rauskriegen.“ Sei es auf Fahrten zu Theatern, ins Druckhaus, in eine Wäscherei oder beim „Highlight“ des jährlichen Veranstaltungskalenders, der Adventsfahrt – ohne mindestens eine kulturelle Komponente auf dem Programm führen die Landfrauen nirgendwo hin.

Jeden Monat habe es eine Aktivität gegeben, berichtet Geßner-Wagener. Natürlich waren auch ganz klassische Themen dabei wie das Decken eines festlichen Tisches und das Serviettenfalten, aber eben auch Computerkurse. Oder das Kochen mit Resten. Was zunächst betulich anmutet, das gelingt tatsächlich schon lange nicht mehr jedem.

Dabei sind die Landfrauen mit ihrem Angebot eigentlich absolut auf der Höhe der Zeit, das findet auch Gabriele

Geßner-Wagener: „Heute ist der Bezug vom Verbraucher zum Hersteller doch sogar noch wichtiger!“ Um bei dieser Gelegenheit auch gleich mit dem nächsten Missverständnis aufzuräumen: „Es sind kaum Bäuerinnen dabei, sondern eben Frauen, die auf dem Land leben – und auch wir hätten gern ein schnelleres Internet und mehr Möglichkeiten.“

Gabriele Geßner-Wagener nahm an Rhetorikkursen teil, lernte das Moderieren (was an der Aufregung zwar nichts änderte, es sie aber besser verbergen ließ) und berichtet von „wunderbaren Vorträgen“, bei denen es keinesfalls nur um Gesundheitsthemen gegangen sei.

Und dann war da ja noch das zweimalige Gastspiel als Preisrichterin beim Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, „das hat mir sehr viel gegeben!“ Als sie schließlich ihren Vorstandsposten niederlegte, da sei es auch genug gewesen. „Ich wollte eigent-

lich schon vier Jahre vorher aufhören.“ Nicht aus Unlust, sondern weil die Ideen eben nicht zwangsläufig mehr werden im Lauf der Zeit.

Ohne die Unterstützung durch ihren Mann wäre das alles nicht gegangen, das weiß sie. Heute ist Gabriele Geßner-Wagener noch immer Mitglied bei den Landfrauen, hat sich nach der Auflösung des Netphener Verbandes nach Erndtebrück orientiert. Ganz ohne Amt: „Ich suche mir das heraus, wozu ich Lust habe“, sagt sie.

Wie die Landfrauen, so kann noch ein weiterer Verein auf ihre Mithilfe zählen: 2019 ehrten die Schützen „Zur Sandhelle“ Brauersdorf Gabriele Geßner-Wagener für ein halbes Jahrhundert Dabeisein. Das war keinesfalls alles, auch wenn sie zunächst abwiegeln möchte: Es sei halt damals der einzige Verein im Ort gewesen. In dem baute sie als Sportschützin die Frauenmannschaft mit auf und machte ebenfalls Vorstandsarbeit. Die allerdings war mit dem Eintritt bei den Landfrauen beendet. „Ich mache eins, aber das richtig.“

Inzwischen schießt Gabriele Geßner-Wagener nicht mehr selbst, begleitet aber gemeinsam mit ihrem Ehemann die Brauersdorfer Verbandsliga-Mannschaft zu nahezu jedem Wettbewerb.

Das Ehrenamt hat in Gabriele Geßner-Wagener jedenfalls eine begeisterte Fürsprecherin: „Ich kann das allen Leuten empfehlen. Man lernt viele Menschen kennen, hat tolle Gespräche und schaut über den Tellerrand.“

Traditionen wahren

und Neues wagen, berufliche Orientierung und Weiterbildung, Geselligkeit, Reisen, Natur und Kultur, Gutes für sich und andere tun: Weitere Informationen zu den Landfrauen und deren Angebot auf www.wllv.de/siegen-wittgenstein

Wir suchen auch weiter gute Geister!

Sie sind selbst in einem Verband, einem Verein oder bei einer Institution aktiv? Oder Sie kennen jemanden, der sich besonders für seine Mitmenschen einsetzt? Dann schreiben Sie gerne eine E-Mail an n.klappert@siegerlandkurier.de mit dem Namen des oder der Ehrenamtlichen, wie wir sie oder ihn erreichen können und warum diese Person in der NeNa vorgestellt werden soll. Vielen Dank!



Auch der Postomnibus gelangt auf den Sonderbriefmarken zu neuen Ehren.

Motor-Omnibus geht als Briefmarke wieder auf Reisen

Briefmarkenfreunde verkaufen Marken zum Jubiläum

Netphen/Weidenau – Passend zu den Feierlichkeiten zum 125-jährigen Jubiläum des Motor-Omnibus (siehe Seiten 11 und 12) weisen die Briefmarkenfreunde Netphen darauf hin, dass sowohl das Jubiläums-Logo als auch einige der am Omnibus-Korso teilnehmenden Oldtimer als Briefmarkenmotive für den DIN-A4-Bogen mit 20 verschiedenen, selbstklebenden 80-Cent-Briefmarken ausgewählt wurden.

Am Samstag, 21. März, werden die Briefmarken in Netphen von 10 bis 17 Uhr am Stand der Briefmarkenfreunde auf dem Rathausplatz an der Amtsstraße angeboten. Am Sonntag, 22. März, bieten die Briefmarkenfreunde die Marken außerdem von 11 bis 17 Uhr an ihrem Stand auf der Zukunftsmeile in der Poststraße in Weidenau an. Der Stand des Bochumer Teams „Erlebnis: Briefmar-

ken“ der Deutschen Post AG, an dem jeweils die Sonderstempel erhältlich sind, wird an beiden Tagen in unmittelbarer Nähe (entweder direkt neben dem Stand der Briefmarkenfreunde oder gegenüber) zu finden sein.

„Da sich sicher viele Festbesucher gleich den kompletten Briefmarkenbogen als Souvenir mit nach Hause nehmen werden, ist mit einem frühzeitigen Ausverkauf der geplanten Erstauflage von 250 Briefmarkenbögen mit zusammen 5.000 Jubiläums-Briefmarken zu rechnen“, vermutet der Netphener Verein.

Die Briefmarkenentwürfe stammen von dem Siegerner Grafiker Peter Büdenbender, dem Designer des Jubiläums-Logos. Es wird auch Omnibus-Ansichtskarten mit eingedruckten Briefmarken (sog. Pluskarten Individuell) geben. Der Netphener Künstler

Bernd Heinemann wird ein passendes Bild mit dem ersten Motor-Omnibus der Welt zeichnen, das dann auch die angebotenen Schmuckumschläge für die Briefmarken und Sonderstempel zieren wird.

„So kann dann Post aus dem Siegerland der ganzen Welt von diesem Jubiläum berichten“, schreiben die Briefmarkenfreunde. Schließlich habe ja auch der Omnibus – wie das lateinische Wort schon aussagt – von hier aus 1895 seinen Siegeszug als Massenbeförderungsmittel „für alle“ über die ganze Welt bis in die entferntesten Winkel der Erde angetreten.

Nähere Informationen

sind erhältlich bei Wilfried Lerchstein, Vorsitzender der Briefmarkenfreunde, unter Tel. 02737/209527 und per E-Mail an lercwi@web.de.

Am 13. September schon was vor? Stadt Netphen sucht Wahlhelfer

Netphen – Die Stadt Netphen sucht für die Kommunalwahl am 13. September Mitglieder für die Wahlvorstände in den Wahllokalen.

„Üblicherweise trifft sich der Wahlvorstand um 7.30 Uhr und deckt die Wahlzeit von 8 bis 18 Uhr ab; Halbtags-schichten sind möglich“, heißt es in einer Presse-notiz. Ab 18 Uhr müssen sich alle Wahlhelfer zur Stimmauszählung im Wahllokal einfin-

den. Die Tätigkeit im Wahllokal können alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger ausüben. „Dies sind bei der Kommunalwahl die Bürger, die Deutsche im Sinne von Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind oder die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der Europäischen Gemeinschaft besitzen, am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens dem 16.

Tag vor der Wahl in der Stadt Netphen ihre (Haupt-)Wohnung haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und keine Wohnung außerhalb des Wahlgebiets haben“, heißt es weiter.

Bei Interesse oder für weitere Informationen steht Heike Büdenbender von der Stadt Netphen unter Tel. 02738/603-106 oder h.buedenbender@netphen.de zur Verfügung.

GEMEINSAM FÜR EIN STARKES UND SOZIALES NETPHEN

Dafür eintreten – für unsere Dörfer

Foto: Bob Ionescu

ORTSVEREIN
NETPHEN

SPD

Wasser Wärme Wohlbefinden

Dietmar Wittzek GmbH
Dreisbachstraße 17
57250 Netphen - Dreis Tiefenbach
Telefon: 0271- 317 986 6
Mobil: 0171- 836 697 5
Mail: info@wittzek.de
www.wittzek.de

Heizungsbau

- Prüfung und Wartung
- Wärmepumpen
- Solartechnik
- Pelletanlagen
- Hydraulischer Abgleich

Sanitärinstallation

- Badplanung und Gestaltung
- Einbau hochwertiger Echtglasduschen
- Regenwassertechnik

Malteser
...weil Nähe zählt.

Hausnotruf

Menüservice

Sicher und gut versorgt – mit den Angeboten der Malteser

Malteser Hausnotruf: ein Plus an Sicherheit mit qualifiziertem Bereitschaftsdienst

Malteser Menüservice: gesund, lecker und mit Freude gebracht – an 365 Tagen im Jahr

Service☎: 02738 30789-0

☑ Malteser Hilfsdienst e.V., An der Netphe 61, 57250 Netphen
🌐 malteser-siegen.de

„Es will ja keiner mehr Alleinkämpfer sein“

Kultur und Tourismus gehen seit 2019 in der Verwaltung Hand in Hand

VON NICOLE KLAPPERT

Netphen – Eigentlich ist es klar: Das eine hat unmittelbar mit dem anderen zu tun. Michael Schneider, der im Rathaus von Netphen den Ordnungs- und Bürgerservice leitet, kann sich jedoch noch gut an Zeiten erinnern, als das anders aussah: „Früher waren Kultur und Tourismus strikt getrennt.“

Seit dem vergangenen Jahr, zeitgleich mit Antritt der neuen Kolleginnen Elena Runft, Kultur, und Kirsten Müller, Tourismus, geht man in der Verwaltung der Keilerkommune einen neuen Weg, indem beide Bereiche auch räumlich gebündelt werden (siehe Kasten).

Für die Netphener Nachrichten Grund genug, gemeinsam mit dem Trio einen Blick zurückzuwerfen auf das erste Jahr „gemeinsame Sache“ von Kultur und Tourismus.

Und da sticht eine Veranstaltung ganz deutlich heraus, das „Highlight“, wie Elena Runft betont: Die Märchenoper „Das Mooselfchen“ mit der Philharmonie Südwestfalen und einem Frauenchor. „Im Tourismus- und Kulturbereich sind die Fäden zusammengelaufen“, erinnert sie sich. Die Karten für die musikalische Hommage an die Netphener Heimatdichterin Katharina Diez gingen weg wie geschnitten Brot – 200 Stück waren binnen zwei Tagen ausverkauft, und das, obwohl man bei einer Open-air-Veranstaltung, zumal im Siegerländer September, nicht mit trockenem Wetter rechnen, sondern allenfalls darauf hoffen kann.

Wenn man so will, war das „Mooselfchen“ für das neue Tourismus- und Kulturduo

die Generalprobe für ein weiteres Großprojekt, das in diesen Tagen seine Schatten voraus wirft: das Omnibus-Jubiläum im März. „Da sind beide sehr involviert“, nickt Michael Schneider – aber eben nicht nur die beiden. „Und einige mehr“, lacht Kirsten Müller, „da kommen wir auch zu zweit nicht weiter“. Einmal wöchentlich sitzen die Beteiligten in der heißen Phase der Planung dieses kreisübergreifenden Jubiläums zusammen. „Wir hier konzentrieren uns auf den Netphener Bereich.“

Apropos Netphener Bereich: Mit der Organisation des Radler-Events SiegtalPur bringt die gebürtige Siegenerin am 5. Juli auch gleich das nächste Großprojekt auf die Straße. „Ich kann auf gute Arbeit hier im Rathaus zurückgreifen“, merkt Kirsten Müller an.

Zwar ist ihr vor solchen Ereignissen und deren (ordnungsbehördlichen) Anforderungen nicht bange – bei der Landesmarketingorganisation Rheinland-Pfalz, ihrer letzten Wirkungsstätte, war sie als Projektmanagerin unter anderem für „Rhein in Flammen“ verantwortlich – aber es macht eben doch nochmal einen Unterschied, ob man Schiffspläne schreibt und Flussperrungen einplant oder es mit den windungs- und kreuzungsreichen Wegen des Siegerlandes und den Anwohnern der an der Strecke liegenden Orte zu tun hat.

Eine weitere Veranstaltung mit der Philharmonie Südwestfalen in den kommenden Jahren wäre durchaus denkbar am Open-air-Spielort Wasserburg Hainchen. Solche Projekte bedürfen allerdings auch eingehender



Die Märchenoper „Das Mooselfchen“ an der Wasserburg Hainchen war eines der kulturellen Highlights im vergangenen Jahr.

FOTO: STADT

Vorbereitung – so war das „Mooselfchen“ geschlagene vier Jahre in Planung, als Runft im Februar und Müller im Mai im Rathaus loslegten.

„Ich würde lieber auf eine große Band setzen als auf einen namhaften Autor“

Elena Runft

Nicht nur deshalb ist Elena Runft froh, dass sie bei Dienstantritt auf einen gewissen Pool an Veranstaltungen zurückgreifen konnte, die noch ihre Vorgängerin geplant hatte. „Für mich war es wichtig, ein komplettes Jahr durchzumachen.“

In Netphen möchte Elena Runft mit einer Mischung aus Bewährtem und frischen Ideen zwar das Rad nicht neu erfinden, trotzdem freut sie sich, in den Monaten nach Dienstantritt schon Akzente gesetzt zu haben: So ist sie

städtisches Mitglied in der „Kulturwerkstatt“, dem neuen Verein von Giulia Gendolla und Stefan Bünnig, die Kultur aufs Dorf bringen wollen. Elena Runft liegt das spürbar am Herzen: „Wir waren von Anfang an dabei“, unterstreicht sie, „es soll keine Konkurrenz sein, sondern ein neues Angebot darstellen“. Bünnigs Doppelausstellung „Thirty Names of Grey/Gold“ mit Schreibworkshop im Rathaus und im Steuerbüro Friedrich war einer der Höhepunkte des vergangenen Jahres. Ebenso die Fotoausstellung von Zohra Soori-Nurad. 80 Leute hätten sich im kleinen Sitzungssaal eingefunden – „mit so vielen hatte ich nicht gerechnet“. Auch das Flecker Wintertheater wusste das Netphener Publikum zu begeistern. Das neue Programm sei „in Mache“, aber allzu sehr will Elena Runft den Vorhang noch nicht lupfen. Vielleicht so viel: Sie weiß nun, dass Kombi-Veranstaltungen wie jene mit dem

Autor Steffen Ziegler und „An Erminig“ gut laufen, reine Lesungen hingegen nicht so. „Ich würde lieber auf eine große Band setzen als auf einen namhaften Autor“, so Runft.

Mit der Joseph-Parsons-Band könnte im Oktober ein Anfang gemacht werden – „die kommen sehr gut an!“ Oder vielleicht etwas Rockabilly im Alten Feuerwehrhaus? „Etwas Frisches, Neues auszuprobieren, das kann ich mir in Zukunft gut vorstellen!“ Auch wenn die Frage, was Kulturarbeit kosten darf in Zeiten des Nothaushalts, derzeit freilich einem Blick in die Glaskugel gleicht.

Wie Michael Schneider, Elena Runft und Kirsten Müller so entspannt am Tisch sitzen, da merkt man: Hier stimmt die Chemie. Ob nun Omnibus-Jubiläum, SiegtalPur oder was immer da noch kommt, Fachbereichsleiter Schneider weiß: „Es will ja keiner mehr Alleinkämpfer sein.“



Kirsten Müller, Elena Runft und Michael Schneider: Entspanntes Trio beim Gespräch mit den Netphener Nachrichten im Rathaus.

„Es gibt viele Schnittstellen“: Tourismus und Kultur seit 2019 zusammen

Kultur und Tourismus waren früher im Rathaus Netphen getrennte Bereiche, seit 2019 nicht mehr. So wie Elena Runft an den Tourismusnetzwerktreffen teilnimmt, hilft ihr Kirsten Müller bei den Veranstaltungen. Der Grund liegt auf der Hand, wie auch Michael Schneider, Abteilungsleiter des Fachbereichs I/3 Ordnungs- und Bürgerservice weiß: „Es sind viele Schnittstellen da.“ Er steht den Kolleginnen aus den Bereichen Kultur und Tourismus, beides zu seinem Fachbereich zählend, bei wichtigen Fragen und größeren Entscheidungen zur Seite

■ **Kirsten Müller** ist seit dem 1. Mai 2019 für den Tourismus in Netphen zuständig – für

Wander- und Radwege also, das Gastgeberverzeichnis und für SiegtalPur

■ **Elena Runft** begann ihre Arbeit in der Verwaltung am 1. Februar 2019, sie zeichnet für den Kulturbereich verantwortlich, also die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen. Sie ist außerdem Geschäftsführerin des Vereins Kulturforum Netphen und zuständig für das Archiv

Mit dem neu organisierten Bürgerservice (die NeNa berichtetete) sind im Rathaus die Bereiche Kultur und Tourismus auch räumlich nicht mehr getrennt, sondern teilen sich ein Büro.

- ANZEIGE -

VERANSTALTUNGEN

Termine im Netpherland

**Ne
Na**
Netphener
Nachrichten



„Swinging Elephants“ im Alten Feuerwehrhaus

Die „Swinging Elephants“ sind eine kleine, aber feine Big Band-Formation aus dem Siegerland. Die Musiker stammen sowohl aus dem Profi- als auch aus dem Amateurbereich. Am Sonntag, 17. Mai, 19 Uhr, sind sie zu Gast im Alten Feuerwehrhaus in Netphen. „Mit drei

Saxophonen, Trompete, Posaune, E-Bass, Piano und Schlagzeug sind sie im Stande, einen satten, aber auch dezenten ‚Bigband-Sound‘ zu kreieren“, heißt es in einer Pressemitteilung. Das breit gefächerte Repertoire reicht vom klassischen Swing und Jazz über Latin bis

hin zu bekannten Titeln aus der Popmusik. Als Sängerin ist Ulrike Wesely mit dabei. Der Konzertabend im Alten Feuerwehrhaus klingt mit Getränken und Finger-Food aus. Beginn: 19 Uhr, Einlass: 18 Uhr. Karten kosten 12 Euro, an der Abendkasse 14 Euro.

Reisereportage über Kanada

Netphen – Der Multivisionsvortrag „Kanada – Der Westen“ von Gerhard Braunöhler findet am Sonntag, 15. März, um 17 Uhr, in der Aula des Gymnasiums Netphen (Haardtstraße 35) statt. Auf der Rundreise durch den Westen Kanadas erleben die Zuschauer beeindruckende Städte wie Vancouver und Calgary, faszinierende Landschaften in den Nationalparks Banff und Jasper und vieles mehr. Besondere Highlights sind ein Rodeo und ein Powwow, ein traditionelles Fest der Indianer. Der Eintritt kostet 8 Euro, Kinder haben freien Eintritt.

Kein „Kunst gegen Bares“

Netphen – Aufgrund des Omnibusjubiläums in Netphen am Samstag, 21. März, und der Sperrung des St. Peterplatzes muss „Kunst gegen Bares“ im Alten Feuerwehrhaus abgesagt werden. Der Termin wird voraussichtlich im September nachgeholt. Ein genaues Datum wird in Kürze bekannt gegeben. Gekaufte Karten können im Kulturbüro im Rathaus Netphen zurückgegeben werden, der Preis wird erstattet.

„Der Mond ist aufgegangen“

Deuz – Unter dem Motto „Der Mond ist aufgegangen“ lädt der Posaunenchor Deuz für Sonntag, 1. März, 18 Uhr, in die ev. Kirche in Deuz ein: Hier gibt es Bläsermusik zum Zuhören und Mitsingen, umrahmt von Texten zum Abend. Der Eintritt ist frei.

Patronatsfest vorverlegt

Netphen – Der St. Petersplatz-Verein gibt bekannt, dass das Patronatsfest in diesem Jahr nicht am 22. Februar, sondern schon am 21. Februar in der St. Peterskapelle gefeiert wird.

Besucherrekord soll geknackt werden

Kinoreihe „ohne ALTERSbeschränkung“ startet im März

Netphen – Den Rekord des vergangenen Jahres mit 2484 Besuchern gilt es in diesem Jahr zu knacken: Und so haben sich die Verantwortlichen der Kino-Reihe „ohne ALTERSbeschränkung“, Jochen Manderbach vom Viktoria-Kino Dahlbruch, die Seniorenbeauftragten Gudrun Roth, Eva Vitt und Lars Dörr der Städte Hilchenbach, Netphen und Siegen, erneut große Mühe gegeben, ein abwechslungsreiches, amüsantes und anregendes Kinoprogramm zusammenzustellen.

Von März bis November stehen neun Filme auf dem Programm. Einlass ist an den Veranstaltungstagen jeweils um 16 Uhr, Filmbeginn ist um 17 Uhr. Vor jeder Vorstellung gibt es Kaffee, Kuchen, frische Waffeln und Herzhaftes zu gemäßigten Preisen. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 6 Euro für das Parkett bzw. 7 Euro für einen Platz auf dem Balkon. Druckfrische Flyer, die einen Überblick über die Termine mit den neun Filmen geben sind im Viktoria Filmtheater so-



Die Verantwortlichen (v.l.) Lars Dörr, Seniorenbeauftragter Siegen, Viktoria-Filmtheater-Chef Jochen Manderbach, Gudrun Roth, Seniorenbeauftragte der Stadt Hilchenbach, und Eva Vitt von der Senioren-Service-Stelle in Netphen haben ein vielfältiges Programm „ausgeheckt“.

FOTO: STADT

wie in den Senioren-Service-Stellen und der Regiestelle für Alter erhältlich.

Und so sieht das Programm für 2020 aus:

- 9. März, 17 Uhr: „**Der Vorname**“ (D 2018, 91 Minuten, ab 6)
- 20. April, 17 Uhr: „**Astrid**“ (SWE 2018, 123 Minuten, ab 6)
- 11. Mai, 17 Uhr: „**Fisherman's Friends**“ (GB 2019, 112 Min., ab 0 Jahren)

– **Für Träume ist es nie zu spät**“ (GB 2017, 102 Min., ab 0)

Bei fehlender Mobilität können Fahrdienste für die An- und Abreise genutzt werden: In **Hilchenbach** fährt der BürgerBus Hilchenbach zu regulären Bürgerbuspreisen die Kinofahrten. Wer mitfahren möchte, der sollte sich immer bis spätestens eine Woche vor dem Filmtermin unter Tel. 0151/55 25 22 53 oder bei Gudrun Roth, Senioren-Service-Stelle der Stadt Hilchenbach (Tel. 02733 288-229) anmelden.

Auch in **Netphen** kann der Fahrservice bei frühzeitiger Anmeldung, spätestens bis donnerstags vor dem Filmtermin, bei Eva Vitt, Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen, unter Tel. 02738 603-145 gebucht werden. Vier Euro kosten Hin- und Rückfahrt. Senioren aus **Siegen** haben ebenfalls die Möglichkeit, bei Anmeldung bis spätestens einer Woche vor Filmtermin, für 2 Euro mit dem Kino-Bus-Service anzureisen: Tel. 0271/ 404-2200.

- 8. Juni, 17 Uhr: „**Die schönste Zeit unseres Lebens**“ (F 2019, 116 Min., ab 12)
- 6. Juli, 17 Uhr: „**Der Fall Collini**“ (D 2019, 123 Minuten, ab 12)
- 10. August, 17 Uhr: „**Ich war noch niemals in New York**“ (D 2019, 128 Minuten, ab 0)
- 14. September, 17 Uhr: „**Lara**“ (D 2019, 98 Min., ab 0)
- 12. Oktober, 17 Uhr: „**Enkel für Anfänger**“ (D 2019)
- 9. November, 17 Uhr: „**Edie**“

 1895 2020 125 JAHRE MOTOR-OMNIBUS	Fr., 20.03. 125er Bus-Party Rathausplatz Netphen	Sa., 21.03. Omnibus-Korso & Parade Deuz-Netphen	So., 22.03. Oldtimerschau & Zukunftsmeile Siegen-Weidenau
..... & Weiterfahrt nach Siegen-Weidenau			

Damals ertönten Fanfarenklänge

Veranstalter stellen Programm anlässlich „125 Jahre Motor-Omnibus“ vor

VON THORSTEN WROBEN

Deuz – Wenn vom 20. bis 22. März in Deuz, Netphen und Weidenau das große Jubiläum „125 Jahre Motor-Omnibus“ gefeiert wird, dann erwartet Klaus-Dieter Wern, Geschäftsführer der Verkehrsbetriebe Westfalen Süd, mehr als 120.000 Zuschauer. So viele waren zugegen, als 1995 der 100. Geburtstag der weltweit ersten Fahrt eines Motor-Omnibusses im Linienverkehr gefeiert wurde.

Auf die Gäste wartet in et-

was über einem Monat eine Mixtur aus Historischem, Aktuellem und Zukünftigem „rund um den Bus“, die die Veranstaltergemeinschaft des Kreises Siegen-Wittgenstein und der Städte Netphen und Siegen in monatelanger Vorbereitung und enger Kooperation erarbeitet haben.

Am 18. März 1895 startete die Premierenfahrt in Deuz mit Fanfarenklängen. Netphen passierte das fünf PS starke Gefährt mit seinen acht Fahrgästen unter großem Beifall.



Veranstalter und Sponsoren vor dem Nachbau des ersten Motor-Omnibusses im Linienverkehr und einem kürzlich in Betrieb gestellten Hybrid-Bus der VWS.

FOTO: T. WROBEN

In Weidenau feierte man vor 125 Jahren gar ein Bürgerfest anlässlich der geglückten 80-minütigen Fahrt, die Netphens Bürgermeister Paul Wagener als „kulturhistorisches Ereignis“ bezeichnete. Fünf Haltestellen wurden seinerzeit angesteuert.

Heute gebe es allein in Deutschland 80.500 Motor-Omnibusse, so Landrat Andreas Müller, der „stolz auf die Leistung der Menschen in der Region“ ist. „Mobilität“ werde „besonders im ländlichen Raum gebraucht“. Das Festprogramm stellten Müller, Wagener und sein Amtskollege Steffen Mues aus Siegen kürzlich im Alten Bahnhof Deuz den Medienvertretern vor.

Eröffnet wird der Festreigen unter der Schirmherr-

schaft von NRW-Ministerpräsident Armin Laschet am Freitag, 20. März, um 19 Uhr mit der von Netphen Events veranstalteten „125er Bus-Party“ im großen Festzelt auf dem Netphener Rathausplatz. DJ Marcus Nauroth und die Coverband „Super Liquid“ sorgen für Musik. Karten sind für 14 Euro im Vorverkauf und für 18 Euro an der Abendkasse erhältlich.

Aufschlag mit 125er Bus-Party

Partybesucher können in der Zeit von 17.30 bis 0.30 Uhr auf der Strecke Deuz-Netphen-Weidenau und zurück einen kostenlosen Party-Shuttle nutzen. Das „Kernstück“ der Großveranstal-

tung, ein historischer Buskorso mit rund 125 Fahrzeugen, darunter auch ein doppelstöckiger Jumbocruiser-Gelenkbus der Firma Neoplan, wird am Samstag, 21. März, um 10.30 Uhr in Deuz auf die Reise geschickt und um 11 Uhr in Netphen auf dem Rathausplatz empfangen.

Bernd Heinemann von der Stadt Netphen zeichnet hierfür verantwortlich und hat enorm viel Zeit in die Planung investiert. Interessierte können die Busse rund um das Netphener Zentrum bis 15.30 Uhr besichtigen und mit den Fahrern ins Gespräch kommen.

Lesen Sie

mehr zum Festprogramm des Omnibus-Jubiläums auf der nächsten Seite!

Meisterbetrieb kümmert sich um alte Schätzchen

- Betreuung historischer Fahrzeuge
- Oldtimer-Restaurierung
- Oldtimer-Reparatur
- Vorbereitung für H-Kennzeichen

... Service rund um's Auto von Ihrem Meisterbetrieb

Volker Morgen GmbH & Co. KG
Hainer Hütte 9 · 57074 Siegen · ☎ 0271/30 38 14 33



SCHLINSOG
Malermeister

Sebastian Schlinsog

Grenzweg 2 · 57250 Netphen-Grissenbach · Tel.: 0151-40000334
www.malermeister-schlinsog.de

Mode auch in großen Größen

Denn Chic ist keine Größenfrage!

SONDERMANN

Mode und mehr ...

Feldwasserstraße 14 · 57250 Netphen-Dreis-Tiefenbach

Weitere Infos

- Online gibt es noch viele weitere Infos zum Festprogramm unter www.omnibus125.de.
- Was sich die Briefmarkenfrennde Netphen im Einzelnen zu diesem Jubiläum ausgedacht haben, das erfahren unsere Leserinnen und Leser in dieser Ausgabe auf Seite 9

Auto-Check Schmick Kfz-Meisterbetrieb



- ▼ Alle Marken
- ▼ Reparaturen
- ▼ Service
- ▼ Wartung
- ▼ Faire Preise

Auto-Check Schmick GmbH

Fuhrmannsweg 2, 57250 Netphen, Tel. 02737/9572
Fax 02737/93864, E-Mail: info@ac-schmick.de
www.ac-schmick.de, Mo-Fr 7:30 -18 Uhr, Sa 8 -12 Uhr

1895 2020



125
JAHRE
MOTOR-OMNIBUS

Fr., 20.03.

**125er
Bus-Party**

Rathausplatz Netphen

Sa., 21.03.

**Omnibus-Korso
& Parade**

Deuz-Netphen

So., 22.03.

**Oldtimerschau
& Zukunftsmeile**

Siegen-Weidenau

..... & Weiterfahrt nach Siegen-Weidenau



„Busfahrer“ Dirk Hartmann im Nachbau des ersten Motor-Omnibusses.

FOTO: T. WROBEN

Zukunftsmeile

VON THORSTEN WROBEN

Weidenau – Auf der Zukunftsmeile „Mobilität“ werden am 22. März von 11 bis 17 Uhr in der Poststraße neue Konzepte und Ideen für den ÖPNV vorgestellt und Mobilitätskonzepte der Zukunft in Talkrunden mit Forschern von 13 bis 15 Uhr auf der Bühne des ZF-Innovation-Trucks diskutiert.

Höhepunkt ist der vollautomatisiert fahrende Elektrobuss „SAM“ (Südwestfalen Autonom & Mobil), der ab Februar in Drolshagen zum Einsatz kommen soll. Die Stadt Siegen präsentiert ihre neue E-Mobility-Fahrzeug-Flotte und

die Briefmarkenfreunde Netphen bieten Jubiläumsbriefmarken und Sonderstempel an (siehe Seite 9). Besucher, die mit dem ÖPNV anreisen, haben am Sonntag von 8 bis 17 Uhr freien Eintritt ins Weidenauer Hallenbad, dessen Parkplatz an diesem Tag nicht für Besucher verfügbar ist.

Auf dem Bismarckplatz können sich die Besucher neben historischen Fahrzeugen auch Busse der neuesten Generation anschauen. Auch am Samstag und Sonntag wird im Viertelstundentakt ein kostenloser Bus-Shuttle zwischen Weidenau, Netphen und Deuz fahren.

Talkrunde und Heimatabend

Viel zu sehen und hören – Festzelt auf dem Rathausplatz

VON THORSTEN WROBEN

Deuz – Konrad Auwärter, Sohn des Neoplan-Geschäftsführers Gottlob Auwärter und selbst langjähriger Geschäftsführer, stellt am 21. März zusammen mit Moderator Rüdiger Schlund die Modelle im Buskorsio bei ihrer Weiterfahrt zum Weidenau-

er Bismarckplatz vor. Angeführt wird der Korso vom Anfang der 70er-Jahre fertiggestellten Nachbau des ersten motorisierten Omnibusses der Firma Walzen Irl.

Anfang März werden Fahrkarten zur Mitfahrt auf den Strecken Deuz-Netphen und Netphen-Weidenau verlost. Abends sind für 20 Uhr Bus-

fahrer, Ehrengäste und Busliebhaber zur großen Festveranstaltung „125 Jahre Motor-Omnibus“ mit kulturellen Beiträgen des Schattentheaters „Die Mobilés“ (Köln) und des Bläserquintetts „Blech5@“ in die Bismarckhalle nach Weidenau eingeladen.

Jan Reppahn moderiert dabei eine Talkrunde mit Vertretern der Wissenschaft, darunter auch der gebürtige Freudenberger Mobilitätsforscher Prof. Dr. Andreas Knie vom Bundesverband eMobilität aus Berlin. Karten sind ab dem 18. Februar für 15 Euro erhältlich.

Um 19 Uhr am gleichen Abend findet ein Heimatabend im Festzelt auf dem Rathausplatz Netphen statt.

Der letzte Partytag beginnt am Sonntag, 22. März, mit einem Frühschoppen mit Blasmusik ab 10.30 Uhr.

DÖRNBACH-TGA

Technische Gebäude Ausrüstung

Wasser- & Wärmetechnik
Energie- & Umwelttechnik

www.doernbach-tga.de

Telefon: (0271) 238 74 32 · Fax: 238 74 33



**optik
merdas**

Das MerWertPrinzip: MerBeratung. MerService. MerBrille. Merdas!

Siegen-Weidenau
Weidenauer Str. 173
Telefon 0271 - 44022
www.merdasoptik.de

Netphen
Neumarkt 12
Telefon 02738 - 1771
info@merdasoptik.de



Forstbetrieb
KLOTZ GmbH

Holzeinschlag - Holzrücken
Kulturpflege
Wegeränder mulchen
Wildschadenbeseitigung

01 75 / 20 91 344

PRÜFEN . BEWERTEN . BERATEN

Meiswinkel GmbH
Kfz-Sachverständigenbüro




- Schadenfeststellungen
- Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertungen
- Fahrzeuguntersuchungen
- Oldtimerbewertungen
- Gasprüfungen
- Fahrzeugpass / FIVA Identity-Card

info@meiswinkel-kfz.de
www.meiswinkel-kfz.de

Kfz-Sachverständigenbüro Meiswinkel GmbH
Numbachstraße 148 · 57072 Siegen-Trupbach
Telefon: 0271/250070 · Telefax: 0271/2500729

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
Samstags 8.30 - 12.00 Uhr

KFZ-Sachverständigenbüro

**Michael
Haude**

Altweise 10 und
An der Braas 4-6
57250 Netphen

Tel. 02738/30 35 51 · Mobil 01 78/326 21 98
kfz-sachverstaendiger-haude@gmx.de
www.kfz-sachverstaendiger-haude.de



Alles Gute zum 125-jährigen Jubiläum!

Legen Sie bei uns einen kurzen
Zwischenstopp ein und genießen
italienische Spezialitäten.

SEIT 1989 **franco**
RISTORANTE RIVIERA

Inhaber
Familie Patitucci
Bruchstraße 1, 57250 Netphen, Telefon 0271 79288

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 12-14.30 Uhr, 18-23 Uhr, Sonntag 12-14.30 Uhr, 17-23 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Ein Teil von Tiefenbach um 1920. Links ist die alte Schmiede zu sehen und daneben das Haus Heitze, in dem Jung-Stilling zwei Jahre gewohnt hatte.



Die Federzeichnung zeigt die Leonhardskapelle mit Schule in Dreisbach, wo Jung-Stilling Schulmeister war.

Schulmeister mit 17: Jung-Stilling in Dreisbach

War der spätere Arzt und Wissenschaftler als Lehrer seiner Zeit zu sehr voraus?

Dreis-Tiefenbach/Hilchenbach – Augenarzt, Staatsrechtler, Wirtschaftswissenschaftler und Schriftsteller: Johann Heinrich Jung aus Grund, der (nicht nur) im Siegerland bekannt ist als Jung-Stilling – bei diesem Namen denken viele Menschen zunächst an sein Heimatdorf Grund bei Hilchenbach. Und es ist auch ein Bürger aus Hilchenbach, Heinz Bensberg, der den Lesern der Netphener Nachrichten diese Geschichte erzählt, die von Jung-Stillings Zeit als sehr junger Schulmeister berichtet und die sich im heutigen Dreis-Tiefenbach zutrug.

„Der Aufenthalt von Heinrich Jung aus Grund in Himmelbert bei Plettenberg war trotz Erniedrigungen und Bitterkeiten nicht ohne Nutzen für ihn geblieben. Hatten doch seine Weltfremdheit und Empfindsamkeit einen gewaltigen Stoß bekommen und somit sein späteres Leben mitgeprägt.

Ein Verwandter von Heinrichs Mutter (Dortchen), Pastor Göbel aus Netphen, hatte der Dreisbacher Gemeinde Jung-Stilling, wie er sich später nannte, mit seinen großen Begabungen als Schulmeister vorgeschlagen. Die Dreisbacher Gemeindeväter begrüßten dies und die Schule begann für den gerade 17-jährigen Schulmeister am 29. September (Michaelis) 1757 in Dreisbach.“

„An diesem Tag begann immer das Schuljahr, das Vieh wurde von der Weide geholt, aber auch die Hirten, Knechte und Mägde bekamen ihren Lohn. Stilling unterschied sich in Dreisbach wesentlich in Wissen, Bildung und Haltung von seinen Vorgängern, was die Dorfväter beeindruckte“, schreibt Bensberg. „Man merkte dies an seiner Erziehung und den klaren, trefflichen Antworten, die der Knabe seinem Pastor gab. Er war reifer geworden und hatte sich später hier durch Lebensbe-

schreibungen, Kriegsgeschichten, Kirchenhistorien und so weiter fortgebildet. Sein lernbegieriger Geist nahm vieles auf, was ihm als erwachsenem Manne von großem Nutzen war. Netphen gehörte schließlich zu den Urkirchen des Siegerlandes. Sein Wahlspruch lautete: ‚Der Herr wird’s versehen‘.“

Weiter heißt es: „Das Quartier mit Verpflegung bekam Stilling bei der wohlhabenden Witwe Solms in Tiefenbach. Sie hatte zwei schöne Töchter von 18 und 20 Jahren. Sie wohnten in einem alten Fachwerkhaus, das erst nach dem letzten Krieg abgebrochen wurde. Der letzte Besitzer war der alte Friedrich Heitze. Er zeigte gerne das Eckzimmer mit seinen sechs Fenstern, in dem der Schulmeister gewohnt haben sollte.“

„Ich rate euch, dankt ab und sagt, Ihr wäret des Schulehaltens müde.“

Pastor Göbel, Netphen

„Neben der Unterrichtung der Jugend musste er auch die sonntägliche Predigt lesen. Die Netpher Kirche hatte elf Bezirke, die 1701 in acht Schulbezirke neu geordnet wurden. Die Kirchenbezirke waren seinerzeit auch die Schulbezirke. Von daher kam auch der Name Kapellenschule“, weiß Heinz Bensberg.

„Zu dem Schulbezirk Dreisbach gehörte noch Tiefenbach sowie Nieder- und Obersetzen. Der Bezirk war seit 1651 simultan. Bereits 1239 taucht der Name Dreyse erstmals auf. Im späten 19. Jahrhundert vereinigten sich die Orte Dreisbach und Tiefenbach zu Dreis-Tiefenbach.“

„Die Schule war im 17. Jahrhundert an der Kapelle angebaut

worden. Sie war, wie auch in den anderen Orten, einklassig. Somit waren alle Jahrgänge in einer Klasse zusammen. Neben der Schule stand eine alte Linde, die später Stillingslinde genannt wurde. Sie musste 1979 dem Ausbau der B62 weichen und wurde auf 760 Jahre geschätzt.“

Sonnenuhr unter der Decke

„Stilling erfand allerlei Wettspiele, um die Kinder zum Lernen anzuregen. Auch ein Liebhaber der Musik war der junge Schulmeister und führte das vierstimmige Singen ein. Er zog abends mit den älteren Kindern singend durch das Dorf, so dass die Bewohner vor die Türe kamen und ihnen andächtig zuhörten.“

„In der Schule malte Heinrich mit schwarzer Ölfarbe eine Sonnenuhr unter die Decke, worin die zwölf Himmelszeichen in genauen Abständen eingeteilt waren. Über der Uhr standen die Worte ‚Coeli enarran gloriam Dei‘ (Die Himmel erzählen die Ehre Gottes). Vor dem Fenster war ein Spiegel, auf dem eine Kreuzlinie mit Farbe gezogen war. Dieser warf die Stunden des Tages, wenn die Sonne schien, genau unter die Decke. Von seinem Ohm, dem Landmesser Johann Jung aus Littfeld, hatte er diese Kunst gelernt.“

Heinz Bensberg berichtet weiter: „Als er einige Monate in Dreisbach Lehrer war, verliebten sich die beiden Töchter seiner Gastgeberin in ihn. Er hatte Neigung zu Maria, der Älteren, unterdrückte aber die aufkeimende Liebe. Mit beiden behielt er dadurch einen freundlichen Umgang. Stilling war außerordentlich bemüht, seinen Schülern viel Wissen beizubringen. Hierzu erfand er ständig etwas Neues und hielt sich nicht an die allgemeine Schulmethode, die bestimmt reformbedürftig



Die etwa 760 Jahre alte Stillingslinde. Sie musste im Jahre 1979 dem Ausbau der B 62 weichen.

war. Er erfand immer wieder neue Spiele, um den Kindern den Stoff regelrecht spielend beizubringen. Viele Eltern sahen diese Methode als sinnvoll an, denn er hatte Erfolg damit. Andere dagegen betrachteten diese Art des Lernens als Kinderei. Auch die nette freundliche Art, mit der Jung-Stilling jedem im Dorf begegnete, gefiel seinen Gegnern nicht.“

„Als er dann noch zur leichteren Erlernung die Fragen des Heidelberger Katechismus auf Karten schrieb, sie mischte und unter die Kinder verteilte, war es um ihn geschehen. Seine Gegner waren zwar in der Minderheit, verlangten aber zur Michaelis seinen Rücktritt.“

„Pfarrer Göbel bestellte Jung-Stilling zum Report. Dieser erzählte ihm alles, führte das Spiel vor und erklärte den großen Nutzen. Der Pastor antwortete schnell: ‚Mein lieber Vetter! Man darf heutigen Tages nicht bloß auf den

Nutzen einer Sache sehen, sondern man muss auch allezeit wohl erwägen, ob die Mittel geeignet sind, den Beifall der Menschen zu haben, sonst erntet man Stank für Dank und Hohn für Lohn. So geht es euch jetzt, denn eure Bauern sind so aufgebracht, dass sie euch nicht länger als Michaelis behalten wollen. Ich rate euch, dankt ab und sagt, Ihr wäret des Schulehaltens müde. Ihr werdet dann gar leicht eine andere, bessere Schule als diese bekommen. Ich werde euch indessen lieb haben und euch weiterhelfen, so viel ich kann.“

„Dieses traf Stilling hart, denn er hatte mit solch einem Ausgang nicht gerechnet. Aber er musste seinem Vetter Recht geben. Merkwürdig war es ihm doch, wie die ‚mehrsten seiner Amtsbrüder mit weniger Fleiß und Geschicklichkeit doch mehr Ruhe und Glück genossen als er.“

Abschied unter Tränen

„Warum erlitt Jung-Stilling erneut Schiffsbruch als Schulmeister? Fehlte noch etwas bei ihm? Lag es an der Schulbehörde oder trugen seine Gegner die Schuld? Bestimmt waren alle drei daran beteiligt. Wenn Jung auch wieder eigene Wege gegangen war, gehörten die Dreisbacher Kinder zu den leistungsstärksten von allen Netpher Schulen. Die schmerzlichen Absagen als Schulmeister waren, im Nachhinein betrachtet, von großem Segen für ihn. Denn als Schulmeister wäre Jung-Stilling nie eine so bedeutende Persönlichkeit geworden. Genau nach zwei Jahren am Michaelistag wanderte Jung-Stilling über den Lieschberg nach Kredenbach zu seinem Vater zurück. Auf Bergeshöhe drehte er sich um und nahm Abschied von seinem lieb gewonnenen Dreisbach, wobei ihm die Tränen rollten.“

ANZEIGE



Das Jubiläumsjahr 2020

29. Februar
28. Juni
29. und 30. August
19. September
12. und 13. Dezember



Irmgarteichen mit ortsbildprägender Pfarrkirche gestern ...



...und in einer Aufnahme aus dem Sommer.

Bunter Veranstaltungsreigen geplant

Irmgarteichen – In diesem Jahr feiert Irmgarteichen Jubiläum. Seit 750 Jahren besteht dieser Ort, wie aus einer Urkunde vom 30. August 1270 hervorgeht.

Anzunehmen ist jedoch, dass Irmgarteichen viel älter ist, schreibt Heinrich Bruch. Es gehöre mit zu den ältesten Ansiedlungen des Siegerlandes. Irmgarteichens Geschichte ist aufs engste mit dem Geschlecht „derer vom Hain“ und später mit den ihm verwandten „Herren von Bicken“ im benachbarten Hainchen verknüpft.

Das Veranstaltungspro-

gramm hat bereits Konturen angenommen. Jede helfende Hand wird gebraucht. Bisher ist gute Arbeit geleistet worden, wie folgende Übersicht der geplanten Veranstaltungen unterstreicht.

■ **„Startschuss ins Festjahr 2020“** – zur Eröffnung des Jubiläumsjahres findet am 29. Februar ein Konzert in der Pfarrkirche Irmgarteichen mit der Musikkapelle Irmgarteichen, dem MGV „Cäcilia“ Irmgarteichen und dem Frauenchor Johannland statt.

■ Ein weiterer Termin ist die **Erlebniswanderung zur**

Sommersonnenwende am 28. Juni mit zwei Wanderstrecken über 6 km und über 13 km. Start und Ziel mit Anmeldung auf dem Kirchplatz.

■ Außerdem an diesem Tag: Das **Jubiläumsdorf stellt sich vor** mit Führungen in der Pfarrkirche und einer Zeitreise durch die Geschichte im Johannland Museum.

■ Das **Festwochenende** ist für den 29. und 30. August in der Schützenhalle Irmgarteichen vorgesehen und steht unter dem Motto „750 Jahre – Grund genug

zu feiern“.

Die Besucher erwartet eine **Deutsche Schlagerparade am Samstag** mit Bermuda Events (Eintritt frei). Der **Sonntag** beginnt mit einem **Festgottesdienst und einem Festzug** zur Schützenhalle, anschließend finden ein **Frühschoppenkonzert und ein Familientag** statt.

■ Am 19. September soll ein **Seifenkistenrennen** stattfinden unter dem Motto „Schnell, schneller, gemeinsam Spaß haben – Geschwindigkeitsrausch durch Irmgarteichen“.

■ Am 12. und 13. Dezember beschließt ein **großer Weih-**

nachtmarkt am Kirchplatz das Jubiläumsjahr. Dazu zählt auch das Kindersingen in der Kirche am Sonntag um 15.30 Uhr

Karten + Infos

- Karten für das Eröffnungskonzert am 29. Februar um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche sind im Gasthof Ley, im Gasthof Jokebes sowie bei allen Musikern, Sängerinnen und Sängern erhältlich.
- Weitere Infos auf www.irmgarteichen.net



Fachwerk heute größtenteils verschwunden

Die Fachwerkfassaden des Dorfkerns – hier zu sehen auf einer Postkarte mit einem Motiv aus 1890 – sind heute größtenteils verkleidet. Der Kirchturm aber ist bis heute unverändert. Nur das Kirchenschiff präsentiert sich von der alten Form, in der es bis 1933 zu sehen war. Die Einwohnerzahl ist von 230 um

die Jahrhundertwende auf über 813 im Jahr 2019 angewachsen. Seit 1270 wird Irmgarteichen in unterschiedlichen Schreibweisen urkundlich genannt, unter anderem Yrmengardechin, Irmertheichen, Irmengarten Eichen, Yrmgarteychin, Eringardeich, Irmen-garteyehen und Yrmegartheych.

Wir gratulieren zum Jubiläumsjahr!

Gasthof Jokebes ★★★★★

Tischreservierungen nehmen wir gerne entgegen!

- Familienfeiern zu jedem Anlass
- Partyservice außer Haus
- Moderne Gästezimmer

Familie Büdenbender
Glockenstraße 11 • 57250 Netphen
Tel.: 0 27 37/95 83
info@gasthof-jokebes.de • www.gasthof-jokebes.de

Als Gast kommen,
als Freund gehen!

Öffnungszeiten: Di.-So. von 11.00 - 24.00 Uhr, auch an Feiertagen

Ein echtes Siegerländer Haus!

BÜDENBENDER-HÄUSER – QUALITÄT AUS DEM SIEGERLAND

Individuell und wohngesund durch die diffusionsoffene Klimawand atmo-tec®.

Büdenbender
Das Haus zum Charakter.

Jetzt mehr erfahren: 0 27 37 / 98 54 0 - www.buedenbender-hausbau.de

Gleich drei auf einen Streich

Gymnasium, Grundschule und Kindertagesstätte erhalten Klimaschutzpreis

Netphen – Mit dem innogy-Klimaschutzpreis werden jährlich Projekte ausgezeichnet, die sich für den Umwelt- und Klimaschutz einer Gemeinde oder Stadt stark machen und durch ihren Einsatz natürliche Umweltbedingungen erhalten, ungünstigen Bedingungen entgegenwirken oder zu einem effizienten Einsatz von Energie beitragen.

Für das Jahr 2019 beschloss die Vergabekommission, den Preis an drei Projekte zu vergeben und daher das Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro aufzuteilen. Die Preisträger sind das Gymnasium Netphen, die Grundschule Niedernetphen und die KiTa Sonnenschein.

■ Gymnasium Netphen

Die Ruanda-AG des Gymnasiums Netphen hat im Rahmen ihres Projektes „Auf Augenhöhe – nachhaltig voneinander handeln lernen“ ne-



Drei Projekte wurden mit dem Klimaschutzpreis der Stadt Netphen ausgezeichnet.

ben dem bereits bekannten Anti-Plastik-Projekt nun auch ein Anti-Rauchen-Projekt, namentlich „Thursdays for future“, auf die Beine gestellt. Schülerinnen und Schüler sammeln Zigarettenkippen in ihrer Schulumgebung und in der Stadt Netphen ein, fordern Raucher dazu auf, ihre Zigaretten ordnungsgemäß zu entsorgen und sorgen damit für eine sauberere Schul- und Stadtlandschaft. Zudem macht das Projekt auf die Schäden aufmerksam, die

durch Zigaretten für die Umwelt entstehen. Das Projekt möchte die breite Öffentlichkeit auf das großflächige „Kippen-Problem“ aufmerksam machen und zur Achtsamkeit aufrufen.

■ GS Niedernetphen

Die Grundschule Niedernetphen beschäftigt sich im Rahmen des Konzepts „Klimadetektive: Klimawandel erforschen – unser Klima schützen“ mit verschiedenen Fragestellungen rund um das

Klima, wie beispielsweise „Warum müssen wir das Klima schützen?“, „Was sind Folgen des Klimawandels?“ oder „Warum sollte man Recyclingpapier nutzen?“. Langsam werden die Schülerinnen und Schüler so an Themen wie Nachhaltigkeit oder Energiesparen herangeführt.

Durch verschiedene Arbeitsprojekte sollen die Schüler erfahren, was sie tun können, um den Planeten zu erhalten – beispielsweise Energiesparen zu Hause und in

der Schule, Treibstoff sparen auf dem Schulweg oder Nachhaltigkeit bei dem Pausenfrühstück oder den Schulmaterialien.

■ KiTa Sonnenschein

Die KiTa Sonnenschein hat durch das Projekt „Naschgarten für Kinder und Insekten“ eine Win-Win-Situation für Mensch und Tier geschaffen, die die Kinder mit dem Kreislauf der Natur vertraut machen soll und ihnen die Möglichkeit bietet, ihre Umwelt mit allen Sinnen zu erfahren.

Der Naschgarten beinhaltet Beerensträucher, Blumen und Kräuter. Zudem sollen die Kinder das Gärtnern und den Nutzen von Komposterde kennenlernen. Unter anderem sollen auch die Verweilungsprozesse und die Bewohner der Komposterde beobachtet werden – ein lebensrechtes Beispiel für den Kreislauf der Natur.

- ANZEIGE -

FEUERWEHR aktuell

**Ne
Na**
Netphener
Nachrichten



Löschzug Irmgarteichen hat ein neues Fahrzeug

Die Feuerwehreinheit in Irmgarteichen erhielt kürzlich ein neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) als Ersatz für den rund 15 Jahre alten Vorgänger. Bürgermeister Paul Wagener übergab das neue Fahrzeug an den Leiter der Feuerwehr Sebastian Reh. Jörg Otter, Einheitsführer in Irmgarteichen, zeigte sich über die Anschaffung sehr erfreut. Als Basis des neuen MTF dient ein Ford Transit Custom. Die feuerwehrtechnischen Einbauten erfolgten bei der Firma Compoint in Forchheim. Neben einer Sondersignalan-

lage mit Durchsagefunktion ist das Fahrzeug mit einem fest eingebauten Digitalfunkgerät ausgestattet. Am Heck des Fahrzeugs ist eine großflächige Warnmarkierung angebracht. Das Fahrzeug wird hauptsächlich dazu eingesetzt, Personal an eine Einsatzstelle zu bringen und die Mitglieder der Kinder- beziehungsweise Jugendfeuerwehr bei Übungsdiensten zu transportieren. Das Fahrzeug steht nun außerdem der gesamten Stadtfeuerwehr Netphen für Dienstfahrten zur Verfügung.

FOTO: FEUERWEHR

Volles Haus

Feuerwehr-Nachwuchs erhielt Geschenke

Netphen – Zahlreiche Mädchen und Jungen fanden sich mit ihren Eltern in der Georg-Heimann-Halle ein, um bei der zweiten Weihnachtsfeier der Kinder- und Jugendfeuerwehr der Stadtfeuerwehr Netphen einen bunten Nachmittag zu genießen. Der Leiter der Feuerwehr, Sebastian Reh, freute sich über ein solch „volles Haus“.

Bürgermeister Paul Wagener bedankte sich bei den Kinder- und Jugendwartern für ihre Arbeit. Eine Spende für die Kinderfeuerwehr überreichte der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Sebastian Zimmermann.

Nach den Grußworten erfolgte die Übergabe von Urkunden für die erfolgreich absolvierte Kinderflamme. Diese hatten die Nachwuchs-Einsatzkräfte erstmals im Rahmen der ersten 24-Stunden-Übung der Kinderfeuerwehr abgelegt. Für viele strahlende Gesichter sorgte Zauberer Thorsten. „Nach ei-



Der Weihnachtsmann brachte Geschenke für die Kinder mit.

FOTO: FEUERWEHR

nigen Zugaben wollten die Mädchen und Jungen den Zauberer kaum von der Bühne lassen“, heißt es in einer Pressemitteilung. Ein letzter Höhepunkt des Nachmittags war der Besuch des Weihnachtsmannes. Natürlich hatte er für alle Mädchen und Jungen ein kleines Geschenk dabei. Am Abend feierten die Kinder- und Jugendwarte gemeinsam den Jahresabschluss in einem Gasthof.



Grundschüler haben jetzt Warnwesten

Die Dreisbachtalschule erhielt jetzt Warnwesten, finanziert durch einen Zuschuss der Stadt Netphen und einen Eigenanteil des Vereins der Eltern und Förderer der Grundschule in Eckmannshausen. Mitglied Michaela Römer kümmerte sich um die Auswahl

und Beschaffung der Westen, die Bürgermeister Wagener gemeinsam mit Michael Schmitt, Vorsitzender des Fördervereins, an die Kinder und Klassenlehrerin Karin Flender übergab. Schulleiterin Bettina Philipp-Harth zeigte sich ebenfalls sehr erfreut.

NeWo SIND WIR

Netphener Nachrichten



Es war natürlich die Wasserburg Hainchen, bei der unsere beiden Mediaberaterinnen in der letzten Ausgabe der Netphener Nachrichten eine kleine Pause eingelegt haben. Unter den zahlreichen Einsendungen mit der richtigen Antwort war auch die von Christiane Klein, die sich nun über eine Woche kostenlosen Menü-Service des Malteser-Hilfsdienstes freuen darf – Glückwunsch!



Und wo halten sich Beate Gardlo und Sandra Angelopoulos diesmal auf? Wer die richtige Antwort entweder per Mail (Betreff: NeNa) an nena@siegerlandkurier.de oder per Postkarte (gleiches Stichwort) an den Siegerlandkurier, Leimbachstr. 179, 57074 Siegen, schickt, hat die Chance, ein „Säckchen“ Sonntagsfrühstück im Wert von ca. 40 Euro von „Genussvoll – genießen und leben“ in Netphen zu gewinnen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir drücken die Daumen!

UWG unterstützt Paul Wagener

Wähler-Gemeinschaft sucht Mitstreiter

Netphen – „Die Unabhängige Wähler-Gemeinschaft

Netphen (UWG) ist keine Partei, sondern mehr wie ein Verein“, darauf weist die Wähler-Gemeinschaft in einer Pressemitteilung hin. „Die UWG vertritt die Meinung, dass auf kommunaler Ebene keine Parteien gebraucht werden, sondern vielmehr Menschen, die sich, fern von jeder Parteienideologie, für das Gemeinwohl einsetzen. Solche Bürgerinnen und Bürger finden sich in der UWG und haben sich als Wählergemeinschaft ‚Bürger für Bürger‘ zusammengeschlossen, um in der Kommunalpolitik mitzuwirken“, heißt es weiter.

Als Unabhängige, also keiner Partei zugehörig, hätten sich die Ratsmitglieder der UWG „nur ihrem Gewissen und den Wählerinnen und Wählern gegenüber zu verantworten“. Es gebe daher auch keinen Fraktionszwang.

„Die Mitglieder der UWG sind wertkonservativ, zugleich aber auch sozial und bürgerlich liberal eingestellt. Die UWG möchte eine Alternative zu den herkömmlichen Parteien sein und steht dabei für eine bürgernahe und transparente Politik für alle Altersgruppen in Netphen, beispielsweise im Rahmen von offenen Fraktionssitzungen. Jedermann ist herzlich eingeladen, daran teilzunehmen“, so die UWG.

In der diesjährigen Jahreshauptversammlung haben die Mitglieder beschlossen, den bisherigen und unabhängigen Bürgermeister von Netphen, Paul Wagener, bei seiner erneuten Kandidatur zu unterstützen.

Dazu schreibt die Wähler-Gemeinschaft: „Mit Paul Wagener hat die UWG in der Vergangenheit ein enges und freundschaftliches Verhält-

nis geführt und politische Vorstellungen und Meinungen ausgetauscht. Paul Wagener ist ein Bürgermeister, der auf die Bürgerinnen und Bürger zugeht. Was die Menschen in Netphen denken, ist ihm wichtig und wo er helfen kann, da hilft er.“ Die Verwaltung der Stadt Netphen sei neu organisiert worden und leiste, mit Paul Wagener an der Spitze, „gute Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger“. Auf einzelne Projekte möchte die UWG in ihrer Pressemitteilung nicht eingehen. „Lediglich kurz erwähnt seien die Trampolinhalle, die Umgestaltung der Wasserburg Hainchen, der Bühlgarten in Deuz und die Pumptrack-Anlage in Dreis-Tiefenbach, die mit seinem Namen verbunden sind oder auf seine Initiative hin entstanden sind. Die Bevölkerung weiß selbst, was in der Vergangenheit innerhalb der Stadt Netphen gut, oder eventuell auch weniger gut gelaufen ist“, heißt es. „Die UWG möchte Paul Wagener als Bürgermeister auch in Zukunft mit Rat und Tat zur Seite stehen.“ Das gehe aber nur, „wenn die UWG bei der Kommunalwahl die Stimme von vielen Wahlberechtigten erhält“.

Damit die Voraussetzung dafür geschaffen werden kann, sucht die UWG für die kommende Kommunalwahl, am 13. September Frauen und Männer, die sich innerhalb der UWG engagieren möchten, auch als Kandidaten.

Interesse?

Nähere Informationen gibt es auf www.uwg-netphen.de sowie der Facebook-Seite (www.facebook.com/uwg.netphen) der UWG, oder per Mail an mail@uwg-netphen.de.



Die UWG Netphen unterstützt Bürgermeister Paul Wagener (vorne, 2.v.l.) bei seiner erneuten Kandidatur.

FOTO: UWG

GUTUNDVONHIERSHOP

ÖFFNUNGSZEITEN:

MO-FR 9:00-13:00, 14:00-18:00
SA 9:00-13:00
SO Geschlossen

GUTUNDVONHIERSHOP.DE

Lahnstr. 44, 57250 Netphen
service@gutundvonhiershop.de
Telefon +49 (0) 2738 6889422



Die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Netphen und Landrat Andreas Müller. FOTO: SPD

Wahlen im Fokus

Andreas Müller zu Gast bei der SPD

Netphen – Die Mitgliederversammlung der SPD Netphen stand ganz im Zeichen der bevorstehenden Kommunalwahl. „Neben der Wahl von jeweils sechs Delegierten und Ersatzdelegierten für die Unterbezirksdelegiertenkonferenz am 21. März war der Besuch von Landrat Andreas Müller der wichtigste Programmpunkt des Abends“, heißt es in einer Pressemitteilung. Mehr als 20 der etwa 100 Ortsvereinsmitglieder hatten die Gelegenheit genutzt, ihre kommunalpolitischen Themen mit dem Landrat diskutieren zu können. Der Landrat sieht seine Wahlkampfthemen von 2014 – Mobilität, Kinderbetreuung sowie Gesundheit und Pflege – weiterhin als aktuell an. Hinzugekommen sei der Klimaschutz, der aber die Bürgerbedürfnisse berücksichtigen müsse: „Alternativen schaffen, statt Verbote“.

Bei der Mobilität seien viele Probleme angegangen worden, die Zahl der Verbindungen und Fahrplankilometer so hoch wie nie zuvor. „Der Landrat unterstützt die Rekommunalisierung der VWS und möchte ein Volksbegehren diesbezüglich durchführen“, heißt es. Bei der Kinderbetreuung sieht der Landrat den Kreis als „beispielhaft in NRW“ an. Viele Plätze seien geschaffen und flexiblere und längere Öffnungszeiten eingeführt worden.

Dem Pflegekräftemangel sei unter anderem durch den Pflegekongress und die Gründung des Bildungsinstituts für Gesundheitsberufe Südwestfalen entgegengewirkt worden. Eine verbindliche Pflegebedarfsplanung wurde 2016 eingeführt. Die Kooperation der Siegener Krankenhäuser ist laut Pressemitteilung für den Landrat ebenfalls ein wichtiges Anliegen.

DKS hat 2020 vieles vor

Backstag, Yoga, Weinlese und Schutzhütten-Bau

Grissenbach – 32 Mitglieder des Dorfgemeinschafts-, Kultur- und Sportförderungsvereins (DKS) Grissenbach trafen sich kürzlich zur Jahreshauptversammlung, bei der auch Wahlen auf der Tagesordnung standen.

Bei den Wahlen wurden der 1. Vorsitzende Thorsten Görg, der Kassierer Jan Niklas Schäfer, Schriftführer Heinz Ahlers und die Beisitzerin Petra Sting mit jeweils einer Enthaltung für weitere zwei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. „Durch die große Resonanz der Mitglieder bei der JHV sieht sich der Vorstand auf seinem Weg der Erneuerung und Öffnung bestätigt“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Nach dem Rückblick auf das Jahr 2019 richtet der Verein nun den Blick ins neue Jahr mit vielen Aktionen. Auftakt ist eine Glühweinwanderung zum Backhaus-Ost im Februar, es folgen der Aktionstag saubere Landschaft in Verbindung mit den anderen Ortsvereinen am 4. April und natürlich das 3. Grissenbacher Backesfest am 9. Mai am Backhaus-Ost.

Erstmals wird im März ein Yoga-Kurs und im Juli ein Kindernachmittag angeboten. Mit Freude schauen die Vereinsmitglieder auch auf das erste Aufstellen und Abbrennen eines Kohlenmeilers mit Zündfest im Juli sowie den Aufbau einer Wanderschutzhütte aus Fichtenholz, das durch die Haubergsgenossenschaft Grissenbach zur Verfügung gestellt wird. Im Herbst möchte sich der Verein an der Weinlese in Aspisheim mit anschließender Verköstigung beteiligen, bevor der DKS zum Abschluss des Jahres am 7. November nochmal zur Schlagerkultnacht mit Dj Hammer ins Bürgerhaus Grissenbach einlädt.

Um diese vielfältigen Aufgaben stemmen zu können, ist der Verein auch immer wieder an neuen Mitgliedern interessiert. Wer Interesse am DKS hat, kann sich unter Tel. 0171/3428035 beim 1. Vorsitzenden Thorsten Görg melden.



Der neue alte Vorstand: Schriftführer Heinz Ahlers, Kassierer Jan Niklas Schäfer, 2. Vorsitzender Alexander Stein, 1. Vorsitzender Thorsten Görg und die Beisitzer Astrid Eichler, Petra Sting und Katja Nicolai. FOTO: VEREIN

STELLENANZEIGEN

Ne Na
Netphener Nachrichten

Gasthof Ley ...sich zuhause fühlen

Wir suchen zum 01.08.2020 einen **Auszubildenden zum Koch** (m/w/d)

Wenn Du Dich angesprochen fühlst und mit uns im Team lernen und arbeiten möchtest, dann bewirb Dich jetzt mit den üblichen Unterlagen! Wir freuen uns auf Dich!

Fam. Büdenbender
Glockenstraße 9 · 57250 Netphen-Irmgarteichen
Telefon 02737 / 91094 · www.gasthof-ley.de

Souverän über die letzte Hürde

Wenn die Einladung zum Vorstellungsgespräch kommt

(txn) – Die Bewerbungsunterlagen wurden abgeschickt und kurz darauf kommt die ersehnte Einladung zum Vorstellungsgespräch.

Ein Grund zur Freude, aber meist macht sich auch Nervosität breit. Denn viele Bewerber wissen nicht, was auf sie zukommt und wie sie am besten einen guten Eindruck hinterlassen. „Mit der richtigen Vorbereitung überzeugen Kandidaten im Vorstellungsgespräch“, weiß Petra Timm von einem Personaldienstleister. Sie rät Joban-



Das Vorstellungsgespräch ist die letzte Hürde.

FOTO: KATARZYNA BIAŁASIEWICZ/123RF.COM/RANDSTAD

wärtern, so viele Informationen wie möglich über das Unternehmen einzuholen. Außerdem ist es sinnvoll, die Selbstpräsentation mehrmals vor dem Spiegel zu üben und dabei individuelle Facetten herauszustellen. Dies bleibt beim Gegenüber eher haften als das trockene Abspulen von Lebenslauf und Hobbys.

Freundliche Umgangsformen und Pünktlichkeit werden als selbstverständlich vorausgesetzt. Am besten einen zeitlichen Puffer für die Anfahrt einplanen.



20 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Netphen erhielten den Babysitter-Führerschein. FOTO: STADT

STELLENANZEIGEN

**Ne
Na**
Netphener
Nachrichten



Die Stadt Netphen sucht für das Jahr 2021 Auszubildende

Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)

Qualifikation: Fachoberschulreife

Dauer: 3 Jahre

Ausbildungsbeginn: 01.08.2021

Straßenwärter (m/w/d)

Qualifikation: Fachoberschulreife oder Hauptschulabschluss

Dauer: 3 Jahre

Ausbildungsbeginn: 01.08.2021

Als moderner Dienstleistungsbetrieb setzt sich die Stadt Netphen als kompetenter Ansprechpartner für die Belange der Bürgerinnen und Bürger ein. Auch das Thema „Ausbildung“ wird besonders groß geschrieben. Deshalb versucht die Stadt Netphen, möglichst frühzeitig Perspektiven für die Zukunft zu schaffen und jungen Menschen den Einstieg in die Berufswelt zu ermöglichen.

Wenn Sie motiviert, zuverlässig und engagiert sind und über die geforderte Qualifikation verfügen, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 29.02.2020 an die

Stadt Netphen

Fachbereich Zentrale Verwaltung

Postfach 11 55

57235 Netphen

Bei der Einstellung wird das Landesgleichstellungsgesetz beachtet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt eingestellt.

Aufgrund der datenschutzrechtlichen Bestimmungen ist es erforderlich, dass Sie Ihre Einwilligung zur Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gem. 13 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) erklären.

Mit Abgabe Ihrer Bewerbungsunterlagen erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Stadt Netphen Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung des Bewerbungsverfahrens speichern und verarbeiten darf.

Sie können die Einwilligung jederzeit formlos bei der Stadt Netphen, Der Bürgermeister, Amtsstraße 2+6, 57250 Netphen widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitungsvorgänge bleibt vom Widerruf unberührt.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Sollten Sie eine Rücksendung wünschen, legen Sie einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Für weitere Informationen zur Ausbildung steht Ihnen Frau Corinna Buro zur Verfügung. Kontaktdaten: Telefon 02738/603-119, E-Mail: ausbildung@netphen.de

Darüber hinaus können Sie sich über die Ausbildungsinhalte und die Ausbildungspraxis der Stadt Netphen informieren unter <http://ausbildung.netphen.de/>

Wichtiger Hinweis:

Die Durchführung des Eignungstests erfolgt online! Daher wird bei Ihrer Bewerbung dringend um die Angabe einer E-Mail-Adresse gebeten, um die Teilnahme am Online-Testverfahren sicherstellen zu können.



Lizenz zum Babysitten

Schüler erhalten ihre Zertifikate

Netphen – Um zukünftige Babysitter bestmöglich auf ihre Aufgabe vorzubereiten, bietet das Gymnasium Netphen seit 2016 den sogenannten Babysitter-Führerschein an.

20 Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9 haben im ersten Schulhalbjahr 2019/2020 an der Ausbildung zum Babysitter teilgenommen. Im Rahmen des Kurses wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern all das vermittelt, was Babysitter für ihre Tätigkeit wissen müssen, wie die Grundlagen der kindlichen Entwicklung und Ernährung, fachgerechte Babypflege sowie Möglichkeiten der Spiel- und Freizeitbeschäftigung mit Kindern unterschiedlichen Alters.

Zudem informierten sich die Schüler über Rechtsgrundlagen, Aufsichtspflicht und Absprache mit Eltern. Eine zertifizierte Schulung zur Ersten Hilfe bei Kindernotfällen und Kinderkrankheiten

rundete die Ausbildung ab.

Beim Tag der offenen Tür am Gymnasium überreichte Bürgermeister Paul Wagener den Kursteilnehmerinnen und -teilnehmern das Zertifikat und betonte die Möglichkeit zur Aufnahme in die Vermittlungskartei der Babysitter-Börse.

Diese wurde 2016 durch das Familienbüro aufgebaut, um den Eltern die Kontaktaufnahme zu den Babysittern zu erleichtern. Beim Tag der offenen Tür erhielten die frisch gebackenen Babysitter eine erste Möglichkeit, ihr Wissen unter Beweis zu stellen: Ihnen oblag die Betreuung der jüngeren Geschwisterkinder.

Bei Fragen

zur Babysitter-Börse wenden sich Interessierte an das Familienbüro der Stadt Netphen, Mechthild Klinge, unter Tel. 02738/603-148 oder m.klinge@netphen.de.

Durch das Jahr tanzen

Dries-Tiefenbach – Mit einer neu gestalteten Terminkarte startet „Tanz mal wieder“ ins neue Jahr. Einmal im Monat, immer mittwochs von 14.30 bis 16 Uhr, finden in der Tanzschule „Im Takt“ in Dries-Tiefenbach Tanznachmittage mit Susanne Tuppeck statt. Eingeladen sind Menschen mit und ohne Demenz und ihre Begleitpersonen – Familienmitglieder, Freunde, Bekannte, ehrenamtlich Helfende, Mitarbeitende aus Senioreneinrichtungen – und alle, die Freude am Tanzen haben.

„Tanz mal wieder!“ ist ein Angebot zur Stärkung der Teilhabe für Menschen mit Demenz. Eine Anmeldung ist nur bei größeren Gruppen erforderlich. Der Eintritt beträgt 5 Euro, für die Begleiter ist der Eintritt frei. Die Räu-

me der Tanzschule können auch mit einem Treppensteiger (Scalamobil) erreicht werden.

Am kommenden Mittwoch, 19. Februar, geht es in der Tanzschule karnevalistisch zu. Utensilien stehen in der Tanzschule zur Verfügung, aber wer mag, kommt im Kostüm. Ein besonderes Ereignis ist der Frühlingsball am Mittwoch, 13. Mai, von 14.30 bis 17 Uhr. Dazu wird um eine Anmeldung gebeten. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Die Gäste erwartet ein besonderes Programm, Süßes, Herzhaftes und Getränke.

Alle Termine für die Tanzveranstaltungen 2020 sind auf einer Terminkarte aufgelistet. Diese ist erhältlich bei der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen, Tel. 02738/ 603145.

Anzeige

Häuser „made im Siegerland“

Büdenbender Hausbau feiert vertriebsstärkstes Jahr

Hainchen – Büdenbender Hausbau blickt auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2019 zurück. „Es war das vertriebsstärkste Jahr in der gesamten Geschichte des Familienunternehmens“, heißt es in einer Pressenotiz. Geschäftsführer Matthias Büdenbender freut sich über die positive Entwicklung:

„Der Fertighausmarkt wächst und wächst. Die Leute haben die Vorteile dieser Bauweise erkannt und wissen unsere hohen Qualitätsanforderungen zu schätzen. Das vergangene Jahr zeigt deutlich, wohin der Trend geht.“

Diese Neuerung wird angehende Bauherren besonders freuen: Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) hat zum 24. Januar den Tilgungszuschuss erhöht – und das deutlich. Für ein KfW-Effizienzhaus 40 – was jedes Büdenbender-Haus bereits im Standard unter Erfüllung bestimmter Bedingungen ist – steigt die Förderung von 10.000 auf 18.000 Euro. Bei einem KfW-Effizienzhaus 40



Eines der Großprojekte von Büdenbender Hausbau war der Bau dieser Kindertagesstätte im hessischen Fulda. VISUALISIERUNG: UNTERNEHMEN

Plus verdoppelt sich die Förderung sogar von bis zu 15.000 auf bis zu 30.000 Euro. Der maximale Kreditbetrag wird um 20.000 auf 120.000 Euro erhöht. „Diese Änderung eröffnet Bauherren ganz neue Perspektiven“, heißt es weiter.

Neben privaten Bauherren setzten auch öffentliche Auftraggeber mehr und mehr auf Gebäude in Holzständerbauweise. Neben dem angenehmen Raumklima sind es besonders die kurze Bauzeit und die Vorfertigung unter si-

cheren Bedingungen im eigenen Werk, die geschätzt werden.

Ein dafür beispielhaftes Projekt ist der Bau einer Kindertagesstätte im hessischen Fulda. Diese war sogar explizit nur für die Holzständerbauweise ausgeschrieben. Ökologisches und nachhaltiges Bauen mit gesundheitlich vollkommen unbedenklichen Materialien war der Kommune besonders wichtig. Büdenbender Hausbau erfüllte 100 Prozent der Bewerbungskriterien und erhielt

den Auftrag. Auf 1.340 Quadratmetern Wohn- bzw. Nutzfläche werden die Kinder hier in Zukunft in sechs Gruppen betreut.

Ein weiteres Großprojekt war die Errichtung eines sozialen Wohngebäudes im baden-württembergischen Crailsheim. Dieses war in Modulbauweise ausgeschrieben, da die Bauzeit maximal verkürzt werden sollte. Nach eingehender Analyse der Vorgaben entwickelte Büdenbender Hausbau einen eigenen Lösungsansatz, der beim Auf-

traggeber Anklang fand und angenommen wurde.

„Für die speziellen Anforderungen des 1.085 Quadratmeter Wohn- und Nutzfläche umfassenden sozialen Wohnungsbaus war die moderne und ökologische Holzständerbauweise ideal geeignet“, so das Unternehmen. Bei dem dreistöckigen Gebäude stand insbesondere das Thema Funktionalität im Mittelpunkt.

2020: Vier neue Musterhäuser

Vier neue Büdenbender-Musterhäuser sollen 2020 errichtet werden. Mit Bestwig im Sauerland, Büdingen in der Wetterau, Prichsenstadt in Unterfranken und Bufleben in Thüringen, werden neue Vertriebsanker in den Regionen gesetzt. Mit aktuell 170 Mitarbeitern wird ein Umsatzplus von 5 Prozent erwartet, was einem Nettoumsatz von rund 43 Millionen Euro entspricht.

PARTEILOS

nur der Stadt und ihren Menschen verpflichtet.

MOTIVIERT.
ZUVERLÄSSIG.
AUFMERKSAM.

Bürgerernah, für jeden da.
Deshalb Wiederwahl.
Bürgermeister Paul Wagener.

Gemeinsam mit der UWG Netphen für eine vertrauensvolle, faire Zusammenarbeit: Wichtige Ziele für unsere Stadt der Dörfer erreichen.

